Protokoll zur 60. Vorstandssitzung

LAG AktivRegion Eider-Treene-Sorge e.V.

Datum	25.09.2023
Uhrzeit	18:00 bis 20:50 Uhr
Ort	Amt Viöl
Anwesende	siehe Anlage
Sitzungsleitung	Thomas Hansen
Protokoll	Sylvia Möller
Anlagen	Präsentationsfolien Anwesenheitsliste Präsentationsfolien „Chronologie Vergabe Regionalmanagement“ von Hans-Conrad Plöhn Informationen zum Förderprogramm LandStation des BMEL

Tagesordnung

TOP 1 Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

TOP 2 Änderung der Tagesordnung

TOP 3 Genehmigung des Protokolls der 59. Vorstandssitzung vom 11.07.2023

TOP 4 Bericht zum Vergabeverfahren Regionalmanagement und zur Neuwahl des Vorstandsvorsitzenden

TOP 5 Bericht des Vorsitzenden und des Regionalmanagements

TOP 6 Vorstellung der eingereichten Grundbudgetprojekte

TOP 7 Diskussion und Beschlussfassung zu den eingereichten Grundbudgetprojekten

TOP 8 Wahlvorschläge zur Mitgliederversammlung am 01.11.2023

TOP 9 Verschiedenes

TOP 1 Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der erste Vorsitzende, Thomas Hansen, eröffnet um 18:00 Uhr die 60. Vorstandssitzung der LAG AktivRegion Eider-Treene-Sorge e.V. Im Anschluss begrüßt Herr Hansen die anwesenden Vorstandsmitglieder, die Gäste sowie die Projektträger und bedankt sich beim Amt Viöl für die Vorbereitung der Sitzung.

Der erste Vorsitzende stellt fest, dass an der Vorstandssitzung 11 stimmberechtigte Personen teilnehmen. Darunter sind 4 kommunale Vertreter sowie 7 Wirtschafts- und Sozialpartner. Ferner sind 10 beratende Mitglieder und Gäste anwesend.

TOP 2 Änderung der Tagesordnung

Thomas Hansen erläutert hierzu: Das LLnL ist bei der Sitzung nicht dabei, der ursprüngliche TOP 4 entfällt. Dafür wird als neuer TOP 4 ein Bericht von Hans-Conrad Plöhn zum Vergabeverfahren des Regionalmanagements und zur Neuwahl des Vorstandsvorsitzenden eingefügt. Der Bericht des Vorstandsvorsitzenden sowie alle darauffolgenden Punkte rücken nach. Levke Brauer wird in TOP 8 zudem einen Überblick zur Neuzusammensetzung des Vorstands nach der Kommunalwahl und den Wahlvorschlägen für die Mitgliederversammlung am 01.11.2023 geben.

Abstimmungsergebnis: Die Änderung wird einstimmig angenommen.

TOP 3 Genehmigung des Protokolls der 59. Vorstandssitzung vom 11.07.2022

Das Protokoll der 59. Vorstandssitzung vom 11.07.2023 wurde allen Vorstandsmitgliedern zugestellt. Auf Nachfrage des ersten Vorsitzenden werden keine weiteren Änderungen oder Ergänzungen vorgenommen. Es folgt die Abstimmung über die Genehmigung des Protokolls.

Abstimmungsergebnis: Das Protokoll wird mit 10 Stimmen und 1 Enthaltung angenommen.

TOP 4 Bericht zum Vergabeverfahren - Regionalmanagement und zur Neuwahl des Vorstandsvorsitzenden

Die Tätigkeit Regionalmanagement, die bisher von der ETS GmbH ausgeübt wurde, musste zu Beginn der neuen Förderperiode 2023-2027 erneut ausgeschrieben werden.
Dafür wurde ein Vergabeverfahren Regionalmanagement LAG ETS e.V. durchgeführt. Im Dezember 2022 wurde das Verfahren begonnen. Nach Marktrecherche wurde die Vergabestelle (VS) der Stadt Flensburg, die kostenpflichtig externe Vergaben durchführt, beauftragt. Die Geschäftsstelle der LAG ETS e.V. (Amt Viöl) hat das Verfahren verwaltungsseitig begleitet. Die Ausschreibung durch die VS Flensburg erfolgte bei der „Mitte des Nordens“ und später bei der „ETS“ auf Grundlage der UvGo (national). Andere AktivRegionen hatten EU-weit ausgeschrieben. Nach Vergabe (Ende Februar 2023)
- die ETS GmbH erhielt erneut den Zuschlag - wurde ein Förderbescheid für das Regionalmanagement der LAG ETS e.V. erlassen (bei Kosten von 1,026 Mio.€ gab es eine 56% Förderung (575T€)) allerdings: unter dem Vorbehalt, dass der Vergabeweg korrekt ist. Es wurden Gespräche geführt und eine Stellungnahme übersendet, es bestehen jedoch weiterhin Zweifel an der Korrektheit des Vergabewegs.

Das Risiko liegt allein auf Seiten der AktivRegionen, daher erfolgte im Juli eine Info an die Verwaltungsleitungen der betroffenen Ämter. Ein „Wegfall“ der Förderung bedeutet zusätzliche Kosten i.H.v. 7.500 € monatlich für die AktivRegion, was die beteiligten 7 Ämter gemeinschaftlich zu tragen hätten.
Um das Risiko zu minimieren, soll umgehend die Vergabekammer hinzugezogen werden. Dies wird gegenüber dem Land forciert. Weiterhin wird umgehend von beiden AktivRegionen bereits jetzt je eine Zahlungsanforderung beim Land eingereicht, um eine Reaktion zu erhalten.
Über das Ergebnis wird weiter berichtet.
Weitere Darstellungen können der Anlage „Darstellung Chronologie der Vergabe Regionalmanagement“ im Anhang entnommen werden.
Es gibt keine weiteren Fragen, Hans-Conrad Plöhn verlässt die Sitzung um 18:37 Uhr.

TOP 5 Bericht des Vorsitzenden und des Regionalmanagements

Bericht des Vorsitzenden

Thomas Hansen berichtet, dass die ETS GmbH seit dem 13.09.2023 eine neue Vorsitzende der Gesellschafterversammlung hat: Birgit Meier, Amtsvorsteherin des Amtes Eider. Frau Meier ist anwesend und stellt sich kurz vor.

Danach berichtet Herr Hansen zur Mitgliederversammlung am 01.11.2023. Hier steht die Neuwahl des geschäftsführenden Vorstands inklusive Vereinsvorsitz an. Thomas Hansen tritt nicht zur Wiederwahl an. Er bittet den Vorstand, sich bereits jetzt Gedanken über seine Nachfolge zu machen. Die 1. Stellvertreterin Frau Marianne Budach und der 2. Stellvertreter Ulrich Brüggemeier stellen sich zur Wiederwahl. Gewählte Vertreter des geschäftsführenden Vorstands sind weiterhin Günther Carstens für die WiSo-Partner und Jan Christian Büddig für die kommunalen Partner.

Bericht des LAG Managements

Levke Brauer berichtet, dass weiterhin auf die Veröffentlichung der **LEADER Richtlinie gewartet wird.** Die durch den Vorstand beschlossenen Projekte für 2023 sind beim Landesamt eingereicht und warten auf Bewilligung. Ein Entwurf der Richtlinie liegt beim Landesamt vor, so dass Beratungen unter Vorbehalt erfolgen können. Personalstellen werden mit einer Degression von 80% der Fördersumme im dritten Jahr geplant, dies betrifft die heute zu beschließenden Projekte Transformationsmanagement für KMU und Bildungsreferent für die Kreisfeuerwehr Dithmarschen.

Die Projektträger des Dörpsmobil Schuby haben ein Schreiben an den Petitionsausschuss des Landtages gerichtet, in dem sie die Bearbeitungszeiten von Projektanträgen monieren, eine Antwort steht aus.

Übersicht der aktuellen Budgetverteilung des Grundbudgets:

Restbudget K1 Lebendige Orte gestalten: 150.000.00 EUR

Restbudget K2 Stärkung Erhenamt und Bildung: 128.560,24 EUR

Restbudget K3: Qualifizierung K, U, N: 300.000,00 EUR

Restbudget K4: Klimaneutral & resilient: 124.668,61 EUR

Restbudget K5: Tourismus & Regionale Produkte: 300.000,00 EUR

Restbudget K6: Wirtschaftsstandort: 162.500,00 EUR

Bearbeitungsstand Regionalbudget 2023: Über die Sommermonate sind zahlreiche Änderungsanträge auf Verlängerung des Bewilligungszeitraumes bis 30.11.2023 eingegangen. Die Zahlungsanforderung der LAG ans Land ist zum 15.11.2023 zu stellen, die Abrechnung erfolgt im Dezember.

Zwischenzeitlich wurden 4 Projekte zurückgezogen: Das Projekt Coworking und Interkulturelle Bibliothek Treia, der Rastplatz Hohner Fähre Friedrichsgraben, der Rastplatz Dörpstedt und die Klönschnackecke des Hof Nordstern Lehe. Problematisch waren für die Antragssteller die Zeiträume der Zwischenfinanzierung bis zur Mittelauszahlung und erheblich gestiegene Baukosten. Durch die Rückgabe der Fördermittel konnten daraufhin 2 Projekte nach Positionierung auf der Rankingliste neu vergeben werden: Der Fitnessparcours Klein Bennebek und das Ehrenmal Bargstall werden noch bis zum 30.11.2023 realisiert. Verbleibende Mittel werden den Projektträgern weiterhin nach Projektranking angeboten.

Der Aufruf zur Einreichung von **Leitprojekten für die Integrierte Entwicklung** über den ELER Topf (sog. ILE-Call) zum 01.10.2023 ist abgesagt. Neuanträge für Förderungen als Leitprojekte sind zum 01.04.2024 möglich. Für Beratungen steht das LLnL / Daniel Omelanowsky, gerne zur Verfügung.

TOP 6 Vorstellung der eingereichten Grundbudgetprojekte

Thomas Hansen bittet die Projektträger:innen, ihre Projekte in der aufgeführten Reihenfolge vorzustellen.

Projektträger

- **Joschka Weidemann,** Projektmanager der WFG Rendsburg-Eckernförde, für das Projekt: Transformationsmanagement für KMU - Aufbau digitaler Kompetenz zur Gewinnung und Sicherung von Fachkräften
- **Anke Wigger**, Vorsitzende der Volkshochschulen NF, für das Projekt: Strukturentwicklungsplan für die Volkshochschulen im Kreis Nordfriesland
- **Wiebke Kühl,** 1.Vorsitzende des Vereins für Heimatgeschichte Lunden e.V., für das Projekt: Modernisierung des Museums in Lunden
- **Melanie Krüger,** Sozialpädagogin der Eiderschule Dellstedt, für das Projekt: Umgestaltung des Schulhofes der Eiderschule in Dellstedt
- **Martin Dreßler**, Kreiswehrführer des Kreisfeuerwehrverbandes Dithmarschen für das Projekt: Einführung der Position eines Bildungsreferenten im Kreisfeuerwehrverband

Projekttitel	Projektträger	Vorprüfung GFV	Beantragte Förderung	Gesamtinvest
Transformationsmanagement für KMU - Aufbau digitaler Kompetenz zur Gewinnung und Sicherung von Fachkräften	Wirtschaftsförderungsgesellschaft des Kreises Rendsburg-Eckernförde mbH & Co. KG (WFG)	13	97.656,00 € davon ETS 12.207,00 €	204.990,00 €

vhsSE-NF – Strukturentwicklungsplan für die Volkshochschulen im Kreis Nordfriesland	Volkshochschulen in Nordfriesland e.V.	13	21.000,00 € davon ETS 1.176,00 €	35.000,00 €
Umgestaltung des Schulhofes der Eiderschule in Dellstedt	Amt Eider	11	36.515,66 €	62.076,62 €
Modernisierung des Museums in Lunden	Verein für Heimatgeschichte des Kirchspiels Lunden e.V.	12	27.814,30 €	47.284,30 €
Einführung der Position eines Bildungsreferenten im Kreisfeuerwehrverbandes Dithmarschen	Kreisfeuerwehrverband Dithmarschen	13	150.000,00 € davon ETS 21.433,00€	240.500,00 €
		Insgesamt	**99.155,96 €**	**589.850,92€**

TOP 7 Diskussion und Beschlussfassung zu den eingereichten Grundbudgetprojekten

Thomas Hansen bedankt sich bei den Projektträgern für die Vorstellung der Projekte. Die Projektträger verlassen um 19.20 Uhr die Sitzung. Sie werden am nächsten Tag telefonisch über die Ergebnisse informiert.

Levke Brauer beantragt, dass Birgit Meier und Eckart Abel als künftige Mitglieder des Vorstandes bei der Diskussion und Beschlussfassung im Raum verbleiben dürfen. Sie haben kein Stimmrecht, dieses wird ihnen erst nach Wahl auf der Mitgliederversammlung am 01.11.2023 zuerkannt.

Abstimmungsergebnis: Der Vorschlag wird einstimmig angenommen.

Unter Ausschluss der Öffentlichkeit wird anschließend über die Anträge diskutiert und über die Bewertung abgestimmt. Es sind 11 stimmberechtigte Personen anwesend, darunter 4 kommunale VertreterInnen und 7 Wirtschafts- und SozialpartnerInnen.

Stimmberechtigte TeilnehmerInnen der 60. Vorstandssitzung am 25.09.2023

Öffentliche Institutionen	
1. Amt Arensharde	*Keine Beteiligung*
2. Amt Viöl	Thomas Hansen
3. Amt Oeversee	Horst Rudolph
4. Amt Hohner Harde	Ralf Tiessen
5. Amt KLG Eider	*Keine Beteiligung*

6. Amt Eggebek	*Keine Beteiligung*
7. Amt Kropp-Stapelholm	Stefan Ploog
Wirtschafts- und Sozialpartner	
1. Wirtschaft	Joachim Kriegshammer
2. Tourismus	Marianne Budach
3. Demografie/Soziales	*Keine Beteiligung*
4. Soziales	Ulrich Brüggemeier
5. Naturschutz	*Keine Beteiligung*
6. Kulturlandschaft	Heinz Warnecke
7. Landwirtschaft / Wasserwirtschaft	Karen Clausen-Franzen
8. Landfrauen	*Keine Beteiligung*
9. Bildung	Günther Carstens
10. Jugend	Gunnar Jensen

Die Beschlussfassung gestaltet sich wie folgt:

Projekttitel	Transformationsmanagement für KMU - Aufbau digitaler Kompetenz zur Gewinnung und Sicherung von Fachkräften
Träger	Wirtschaftsförderungsgesellschaft des Kreises Rendsburg-Eckernförde mbH & Co. KG (WFG)
Kernthema	Zukunftsorientier Wirtschaftsstandort
Projektgesamtkosten	204.990,00 €
Förderung	Als LAG Kooperationsprojekt unter der LAG Eider- und Kanalregion Rendsburg 97.656,00 €, davon Anteil ETS nach Bevölkerungsschlüssel 12.207,00 € KoFinanzierung: 20%, davon 10% aus Mitteln des Kreises Rendsburg Eckernförde und 10% aus Landesmitteln
Anmerkungen	Die Fördersumme wird unter Annahme einer Degression von Fördermitteln für Personalstellen im 3.Jahr auf 80% beschlossen. Sofern nach Veröffentlichung der LEADER Richtlinie eine Förderung von 100% der Mittel möglich ist, werden Fördersumme und Eigenmittel des Antragsstellers vom Regionalmanagement ohne Neubeschluss angepasst.
Bepunktung	12
Abstimmungsergebnis	**Beschlossen**: 11 Ja I 0 Nein I 0 Enthaltung
Befangen	------

Im Bewertungsteil A, im Kernthema Zukunftsorientier Wirtschaftsstandort, wird das Projekt vom Vorstand mit 4 Punkten bewertet. Es werden Beiträge in zwei Zielen des Kernthemas erreicht, die hohe Standortbedeutung ermöglicht eine hohe, mittlere Bewertung.

Im Bewertungsteil B erhält das Projekt 8 Punkte, im Bewertungsteil C für Kooperationsmaßnahmen erreicht das Projekt 6 Punkte. Die Gesamtbewertung ergibt 12 Punkte, das Projekt ist somit förderfähig und wird einstimmig beschlossen.

Projekttitel	vhsSE-NF – Strukturentwicklungsplan für die Volkshochschulen im Kreis Nordfriesland
Träger	Volkshochschulen in Nordfriesland e.V.
Kernthema	Stärkung von Ehrenamt und Bildungsangeboten
Projektgesamtkosten	35.000,00 € €
Förderung	Als LAG Kooperationsprojekt unter der LAG AktivRegion Nordfriesland Nord e. V. 21.000,00 €, davon Anteil ETS nach Bevölkerungsschlüssel 1.176,00 € KoFinanzierung: 20%, davon 10% Regionalfonds und 10% Landesmittel (je 117,60 €)
Anmerkungen	keine
Bepunktung	13
Abstimmungsergebnis	**Einstimmig beschlossen**: 11 Ja I 0 Nein I 0 Enthaltung
Befangen	------

Im Bewertungsteil A im Kernthema Stärkung von Ehrenamt und Bildungsangeboten wird das Projekt mit 4 Punkten bewertet. Es werden zwei Ziele im Kernthema erreicht, die hohe Bedeutung für das Amt Viöl ermöglicht eine hohe, mittlere Bedeutung.

Im Bewertungsteil B erhält das Projekt 9 Punkte, im Bewertungsteil C für Kooperationsmaßnahmen erreicht das Projekt 5 Punkte. Die Gesamtbewertung erfolgt mit 13 Punkten. Das Projekt ist damit förderfähig und wird einstimmig beschlossen.

Projekttitel	Umgestaltung des Schulhofes der Eiderschule in Dellstedt
Träger	Amt KLG Eider
Kernthema	Stärkung von Ehrenamt & Bildungsangeboten
Projektgesamtkosten	62.076,62 €
Förderung	36.515,66 €
Anmerkung	Der Vorstand befindet, dass die Instandhaltung von Schulhöfen grundsätzlich Aufgabe des Schulträgers sein sollte. Im Rahmen der Zwischenevaluation der IES soll überprüft werden, ob Schulhöfe

	weiterhin förderfähig sind. Zu diesem Zeitpunkt soll ebenfalls die Bepunktung der Themen demografischer Wandel und Nichtdiskriminierung & Gleichstellung kritisch überprüft werden.
Bepunktung	11
Abstimmungsergebnis	**Einstimmig beschlossen**: 11 Ja I 0 Nein I 0 Enthaltung
Befangen	------

Im Bewertungsteil A im Kernthema 2: Stärkung von Ehrenamt und Bildungsangeboten wird das Projekt mit 4 Punkten bewertet. Es werden zwei Ziele des Kernthemas erreicht, die Bedeutung des Schulstandorts sichert eine hohe, mittlere Bedeutung.

Im Bewertungsteil B erhält das Projekt 7 Punkte, so dass das Projekt insgesamt die Mindestpunktzahl von 11 Punkten erhält. Das Projekt ist damit förderfähig und wird einstimmig beschlossen.

Projekttitel	Modernisierung des Museums in Lunden
Träger	Verein für Heimatgeschichte des Kirchspiels Lunden e.V.
Kernthema	Stärkung von Ehrenamt & Bildungsangeboten
Projektgesamtkosten	47.284,30 €
Förderung	27.814,30 €
Anmerkung	**Zurückstellung des Projektes, keine weitere Abstimmung**
Bepunktung	keine
Abstimmungsergebnis	**Einstimmig für die Rückstellung**: 11 Ja I 0 Nein I 0 Enthaltung **Auflagen:** Grundbuchrechtlich eingetragener Pachtvertrag für die Dauer der Zweckbindungsfrist, Überprüfung der Trägerschaft der Gemeinde Lunden, Differenzierung von Sanierungs- und Modernisierungsaufgaben
Befangen	------

Projekttitel	Einführung der Position eines Bildungsreferent im Kreisfeuerwehr
Träger	Kreisfeuerwehrverband Dithmarschen
Kernthema	Stärkung von Ehrenamt & Bildungsangeboten
Projektgesamtkosten	240.500,00 €
Förderung	Als LAG Kooperationsprojekt unter der LAG AktivRegion Dithmarschen e. V. 150.000,00 € davon Anteil ETS nach Bevölkerungsschlüssel 21.433,00 € davon KoFinanzierung aus dem Regionalfonds: 1.949,36 €

Anmerkung	Die Förderfähigkeit wird mit der Abgrenzung von Aus- und Weiterbildungsaufgaben nach dem Brandschutzgesetz begründet. Der Vorstand äußert Zweifel an der Förderfähigkeit, da die selbige Stelle in umliegenden Kreisen ohne Fördermittel über die Kreisumlage finanziert werden kann.
Bepunktung	13
Abstimmungsergebnis	**Einstimmig Beschlossen unter Vorbehalt**: 11 Ja I 0 Nein I 0 Enthaltung **Auflage**: Vorlage einer Stellungnahme des Innenministeriums zur Differenzierung gesetzlicher Aufgaben des Kreises im Bezug auf das Brandschutzgesetz. Schriftliche Bestätigung, dass die Ausbildung von Führungskräften keine Selbstverwaltungsaufgabe der Kreise ist.
Befangen	----

Im Bewertungsbogen Teil A Kernthema Stärkung von Ehrenamt und Bildungsangeboten wird das Projekt mit 5 Punkten bewertet. Es wird ein hoher Beitrag zur Erreichung des Kernthemas ermittelt.

Im Projektbewertungsteil B erhält das Projekt 8 Punkte, im Gesamtergebnis werden insgesamt 13 Punkte ermittelt. Im Bewertungsteil C für Kooperationsmaßnahmen erreicht das Projekt 4 Punkte und ist somit förderfähig und wird unter der Vorlage einer Stellungnahme des Innenministeriums einstimmig beschlossen.

Projektranking der 59. Vorstandssitzung

Projekttitel	Projektträger	Punktzahl	Beantragte Förderung	Gesamtinvest
vhsSE-NF – Strukturentwicklungsplan für die Volkshochschulen im Kreis Nordfriesland	Volkhochschulen in Nordfriesland e.V.	13	21.000,00 € davon ETS 1.176,00 €	35.000,00 €
Einführung der Position eines Bildungsreferent im Kreisfeuerwehrverbandes Dithmarschen	Kreisfeuerwehrverband Dithmarschen	13 Vorbehaltsbeschluss	150.000,00 € davon ETS 21.344,00 €	240.500,00 €
Transformationsmanagement für KMU - Aufbau digitaler Kompetenz zur Gewinnung und Sicherung von Fachkräften	Wirtschaftsförderungsgesellschaft des Kreises Rendsburg-Eckernförde mbH & Co. KG (WFG)	12	97.656 € davon ETS 12.207,00 €	204.990,00 €
Umgestaltung des Schulhofes der Eiderschule in Dellstedt	Amt KLG Eider	11	36.515,66 €	62.076,62 €
		Insgesamt	**71.242,66 €**	**542.566,62 €**

TOP 8 Wahlvorschläge zur Mitgliederversammlung am 01.11.2023

Levke Brauer berichtet über die Veränderungen der kommunalen Mitglieder zur Mitgliederversammlung am 01.11.2023 und bittet um Nachmeldungen für den Bereich der Wirtschafts- und Sozialpartner: Die Stellvertreterposten im Bereich Jugend und Wirtschaft sind neu zu besetzen. Gerd Carstensen hat sein Amt beim Blau-Weiß Löwenstedt an Felix Andresen abgegeben und dieser hat sich bereit erklärt, ebenfalls den Stellvertreter-Posten im Vorstand zu übernehmen. Er stellt sich am 01.11.2023 ebenfalls zur Wahl. Weiterhin wiederholt sie die Ankündigung von Mitgliederaustritten der 59.Vorstandssitzung und bittet um neue Mitgliederwerbung.

Wahlvorschlag en bloc für die Mitgliederversammlung:

Kommunale Mitglieder			
Institution	**Vertreter**	**1. Stellvertreter**	**2. Stellvertreter**
Amt Oeversee	Horst Rudolph	Ralf Bölck	Rüdiger Wiese
Amt Eggebek	Lars Fischer	Carsten Ehlers	N.N.
Amt Arensharde	Raoul Pählich	Petra Schultze	N.N.
Amt Viöl	Eckhard Abel	Stefan Petersen	Manfred Hansen
Amt Kropp-Stapelho.	Stefan Ploog	Heiko Lemm	Adrian Schulz
Amt KLG Eider	Jan-Christian Büddig	Birgit Meier	N.N.
Amt Hohner Harde	Bernd Brommann	Ralf Tiessen	Rika Oldach-Thode
WiSo Mitglieder			
Institution	**Vertreter**	**1. Stellvertreter**	**2. Stellvertreter**
Wirtschaft	Joachim Kriegshammer	N.N.	N.N.
Tourismus	Marianne Budach	Christian Zehle	N.N.
Demografie / Familie	Ute Babbe	Felix Andresen	N.N.
Soziales	Ulrich Brüggemeier	René Schmidt	N.N.
Naturschutz	Renate Rahn	Frauke Mohrwinkel	N.N.
Kulturlandschaft	Heinz Warnecke	Lorenz Frank	N.N.
Landwirtschaft	Karen Clausen-Franzen	Arne Sierck	N.N.
Landfrauen	Birgit Feddersen	Inke Carstensen-Klatt	N.N.
Bildung	Günther Carstens	Astrid Hummel	N.N.
Jugend	Gunnar Jensen	N.N.	N.N.

TOP 9 Verschiedenes

Levke Brauer berichtet über die nächsten Termine und gibt einen kurzen Hinweis auf ein das neue Förderprogramm „LandStation“ des BMEL / Mobilität. Weiterführende Informationen finden sich im Anhang.

Weitere Termine:

- 24.10.23 Arbeitskreis Projektentwicklung in Bargen
- Mitgliederversammlung am 01.11.2023 im Haus des Gastes in 25774 Krempel 18.00 Uhr
- Nächste Antragsfrist für Grundbudget-Projekte: 15.11.2023

- Nächste Sitzung Geschäftsführender Vorstand: 23.11.2023, 9.00-11.00 Uhr, Bargen
- Nächste Vorstandssitzung: 07.12.2023, 18.00-20.00 Uhr - Bitte Ortsvorschläge einbringen

Da es keine weiteren Fragen oder Anmerkungen aus der Runde der Anwesenden gibt, bedankt sich Thomas Hansen bei den Anwesenden für die rege Beteiligung. Er bedankt sich für die jahrelange, gute Zusammenarbeit und schließt die Sitzung um 20:50 Uhr.

gezeichnet	**gezeichnet**
Thomas Hansen	**Sylvia Möller**
Vorstandsvorsitzender	Protokollführerin

Vergabeverfahren Regionalmanagement LAG ETS e.V.

- Neue Förderperiode LEADER v. 1.4.2023 bis 31.12.2027
  ggf. Verlängerungsoption + 2 Jahre

- Die Tätigkeit Regionalmanagement, die bisher von der ETS GmbH ausgeübt wurde, musste erneut vergeben / ausgeschrieben werden

- Dafür wurde ein Vergabeverfahren Regionalmanagement LAG ETS e.V. durchgeführt. Im Dezember 2022 wurde das Verfahren begonnen.

- Nach Marktrecherche wurde die Vergabestelle (VS) der Stadt Flensburg, die kostenpflichtig externe Vergaben durchführt, beauftragt. Die Geschäftsstelle der LAG ETS e.V. (Amt Viöl) hat das Verfahren verwaltungsseitig begleitet.

- Die VS Flensburg hatte bereits von August bis Dez. 2022 ein gleichlautendes Vergabeverfahren für die Vergabe des Regionalmanagements für die AktivRegion „Mitte des Nordens“ (Region um Flensburg) durchgeführt.

Vergabeverfahren Regionalmanagement LAG ETS e.V.

- Auf die Erfahrungen wurde bei der „Vergabe ETS“ Bezug genommen.

- Die Ausschreibung durch die VS Flensburg erfolgte bei der „Mitte des Nordens“ und später bei der „ETS“ auf Grundlage der UvGo (national). Andere AktivRegionen hatten EU-weit ausgeschrieben

- Nach Vergabe (Ende Februar 2023)
  - die ETS GmbH erhielt erneut den Zuschlag -
  wurde ein Förderbescheid für das Regionalmanagement der LAG ETS e.V. erlassen (bei Kosten 1,026 Mio€ gab es eine 56% Förderung (575T€))
  allerdings: unter dem Vorbehalt, dass der Vergabeweg korrekt ist

- Das LLnL hat erhebliche Zweifel am gewählten Vergabeweg geäußert

- Am 14. Mai 2023 fand ein Gespräch im Landesamt Flensburg statt.
  TN: Mitarbeiter Landesamt Flensburg, Juristen Landesamt Flintbek, MA VS Flensburg, Vertreter AktivRegionen ETS & MdN

Vergabeverfahren Regionalmanagement LAG ETS e.V.

- Eine Klärung konnte nicht erreicht werden; die AktivRegionen sagten eine Darstellung der Begründung des gewählten nationalen Vergabeweges zu.

- Nach Übersendung der Stellungnahme und Prüfung durch LA Flintbek bleiben dort Zweifel, dass die Vergabe korrekt ist. Hauptpunkte:
  1.) Der gewählte CPV-Code (Beschreibung der Leistung) ist strittig; VS Flensburg wählte einen, der Schwellenwert von 750T€ eröffnet; LA Flintbek hält anderen CPV-Code mit Schwellenwert von 226 T€ für einschlägig.
  2.) Das Auftragsvolumen ist strittig: VS Flensburg rechnet (aufgr. von EU-Richtlinie) Maximalzeitraum von 48 Monaten, dadurch Auftragsvolumen bei unter 750T€ (damit nationale Ausschreibung);
  LA Flintbek rechnet Gesamtzeitraum (inkl. der + 2 Jahre), dann Auftrags-volumen oberhalb 750T€ (damit EU-weite Ausschreibung)

- Die AktivRegionen baten, die landesseitige Vergabekammer um eine rechtliche Einschätzung. Das ist – von Landesseite aus - bisher nicht veranlasst worden / erfolgt.

Vergabeverfahren Regionalmanagement LAG ETS e.V.

- Das LLnL bleibt bei den Zweifeln zur Vergabe, aber äußert sich nicht abschließend: *„Es könnte sein“*, dass die Vergabe verkehrt ist und daher für den Zeitraum keine Förderung erfolgt.

- Das Risiko liegt allein auf Seiten der AktivRegionen.
  Im Juli erfolgte Info an Verwaltungsleitungen der betroffenen Ämter.

- „Wegfall“ der Förderung bedeutet 7.500€ monatlich für die AktivRegion, was die beteiligten 7 Ämter gemeinschaftlich zu tragen hätten.

- Um das Risiko zu minimieren
  - soll umgehend die Vergabekammer hinzugezogen werden. Dies wird gegenüber dem Land forciert.
  - wird umgehend von beiden AktivRegionen bereits jetzt je eine Zahlungsanforderung beim Land eingereicht, um eine Reaktion zu erhalten.

- Über das Ergebnis wird weiter berichtet

Herzlich Willkommen zur 60. Vorstandssitzung

Agenda

TOP 1 **Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Top 2 Änderung der Tagesordnung

TOP 3 Genehmigung des Protokolls der 59. Vorstandssitzung vom 11.07.2023

TOP 4 Bericht zum Vergabeverfahren Regionalmanagement und zur Neuwahl des Vorstandsvorsitzenden

TOP 5 Bericht des Vorsitzenden und des Regionalmanagements

TOP 6 Vorstellung der eingereichten Grundbudgetprojekte

TOP 7 Diskussionen und Beschlussfassung zu den eingereichten Grundbudgetprojekten

TOP 8 Wahlvorschläge zur Mitgliederversammlung am 01.11.2023

TOP 9 Verschiedenes

Agenda

TOP 1 Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Top 2 Änderung der Tagesordnung

TOP 3 Genehmigung des Protokolls der 59. Vorstandssitzung vom 11.07.2023

TOP 4 Bericht zum Vergabeverfahren Regionalmanagement und zur Neuwahl des Vorstandsvorsitzenden

TOP 5 Bericht des Vorsitzenden und des Regionalmanagements

TOP 6 Vorstellung der eingereichten Grundbudgetprojekte

TOP 7 Diskussionen und Beschlussfassung zu den eingereichten Grundbudgetprojekten

TOP 8 Wahlvorschläge zur Mitgliederversammlung am 01.11.2023

TOP 9 Verschiedenes

Agenda

TOP 1 Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Top 2 Änderung der Tagesordnung

TOP 3 **Genehmigung des Protokolls der 59. Vorstandssitzung vom 11.07.2023**

TOP 4 Bericht zum Vergabeverfahren Regionalmanagement und zur Neuwahl des Vorstandsvorsitzenden

TOP 5 Bericht des Vorsitzenden und des Regionalmanagements

TOP 6 Vorstellung der eingereichten Grundbudgetprojekte

TOP 7 Diskussionen und Beschlussfassung zu den eingereichten Grundbudgetprojekten

TOP 8 Wahlvorschläge zur Mitgliederversammlung am 01.11.2023

TOP 9 Verschiedenes

Agenda

TOP 1 Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Top 2 Änderung der Tagesordnung

TOP 3 Genehmigung des Protokolls der 59. Vorstandssitzung vom 11.07.2023

TOP 4 **Bericht zum Vergabeverfahren Regionalmanagement und zur Neuwahl des Vorstandsvorsitzenden**

TOP 5 Bericht des Vorsitzenden und des Regionalmanagements

TOP 6 Vorstellung der eingereichten Grundbudgetprojekte

TOP 7 Diskussionen und Beschlussfassung zu den eingereichten Grundbudgetprojekten

TOP 8 Wahlvorschläge zur Mitgliederversammlung am 01.11.2023

TOP 9 Verschiedenes

Agenda

TOP 1 Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Top 2 Änderung der Tagesordnung

TOP 3 Genehmigung des Protokolls der 59. Vorstandssitzung vom 11.07.2023

TOP 4 Bericht zum Vergabeverfahren Regionalmanagement und zur Neuwahl des Vorstandsvorsitzenden

TOP 5 **Bericht des Vorsitzenden und des Regionalmanagements**

TOP 6 Vorstellung der eingereichten Grundbudgetprojekte

TOP 7 Diskussionen und Beschlussfassung zu den eingereichten Grundbudgetprojekten

TOP 8 Wahlvorschläge zur Mitgliederversammlung am 01.11.2023

TOP 9 Verschiedenes

Verbleibende Budgets der Zukunfts- & Kernthemen

Regionalmanagement + Sensi
575.000,00 €

Gesamt-budget:
2,5 Mio. €

Freies Budget:
500.000 €

Daseinsvorsorge & Lebensqualität

~~462.500 €~~
278.560,24 €

- Lebendige Orte gestalten
  - ~~250.000 €~~ 150.000,00 €
- Stärkung von Ehrenamt & Bildungs-angeboten
  - ~~212.500 €~~ 128.560,24 €

Regionale Wertschöpfung

462.500 €

- Ländlicher Tourismus & regionale Produkte
  - **300.000 €**
- Zukunfts-orientierter Wirtschafts-standort
  - **162.500 €**

Klimaschutz & Klimawandel-anpassung

~~500.000 €~~
424.668,61 €

- Qualifizierung & Sensibilisierung zu den Themen Klima, Umwelt & Natur
  - **300.000 €**
- Flusslandschaft ETS – klimaneutral & resilient
  - ~~200.000 €~~ 124.668,61 €

Zweiter ILE-Call 2023 abgesagt

- Aufruf zur Einreichung von Leitprojekten für die Integrierte Entwicklung zum 01.10.2023 ist abgesagt

  ➡ Neuanträge sind zum 01.04.2024 möglich.

Regionalbudget 2023

- Abrechnung und Auszahlung ab Dezember 2023
- 4 Rückzüge von Projekten:

  Rastplatz Dörpstedt

  Klönschnackecke Hof Nordstern, Lehe

  Interkulturelle Bibliothek & Coworking Staudenhof,

  Rastplatz Hohner Fähre Friedrichsgraben
- 2 Nachrücker nach Projektranking:

  Outdoor-Fitness-Parcours Klein Bennebek

  Ehrenmal Bargstall

TOP 5
Bericht des Regionalmanagements

Agenda

TOP 1 Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Top 2 Änderung der Tagesordnung

TOP 3 Genehmigung des Protokolls der 59. Vorstandssitzung vom 11.07.2023

TOP 4 Bericht zum Vergabeverfahren Regionalmanagement und zur Neuwahl des Vorstandsvorsitzenden

TOP 5 Bericht des Vorsitzenden und des Regionalmanagements

TOP 6 **Vorstellung der eingereichten Grundbudgetprojekte**

TOP 7 Diskussionen und Beschlussfassung zu den eingereichten Grundbudgetprojekten

TOP 8 Wahlvorschläge zur Mitgliederversammlung am 01.11.2023

TOP 9 Verschiedenes

6. Vorstellung der eingereichten Grundbudgetprojekte

Projekt	Kernthema	Fördermittel (netto)	Gesamtinvestition (brutto)
Transformationsmanagement für KMU - Aufbau digitaler Kompetenz zur Gewinnung und Sicherung von Fachkräften	Zukunftsorientierter Wirtschaftsstandort	97.656,00 € *davon ETS* 12.207,00 €	204.990,00 €
vhsSE-NF – Strukturentwicklungsplan für die Volkshochschulen im Kreis Nordfriesland	Stärkung von Ehrenamt & Bildungsangeboten	21.000,00 € *davon ETS* 1.176,00 €	35.000,00 €
Umgestaltung des Schulhofs der Eiderschule Dellstedt	Stärkung von Ehrenamt & Bildungsangeboten	36.515,66 €	62.076,62 €

6. Vorstellung der eingereichten Grundbudgetprojekte

Projekt	Kernthema	Fördermittel (netto)	Gesamtinvestition (brutto)
Modernisierung des Museums in Lunden	Stärkung von Ehrenamt & Bildungsangeboten	27.814,30 €	47.284,30 €
Einführung der Position eines Bildungsreferent im Kreisfeuerwehr-verbandes Dithmarschen	Stärkung von Ehrenamt & Bildungsangeboten	150.000,00 € *davon ETS* 21.344,00 €	240.500,00 €
		99.155,96 €	**589.850,92€**

Wirtschaftsförderung
Kreis Rendsburg-Eckernförde

TRANSFORMATIONSMANAGEMENT FÜR KMU

Aufbau digitaler Kompetenz zur Gewinnung von Fachkräften

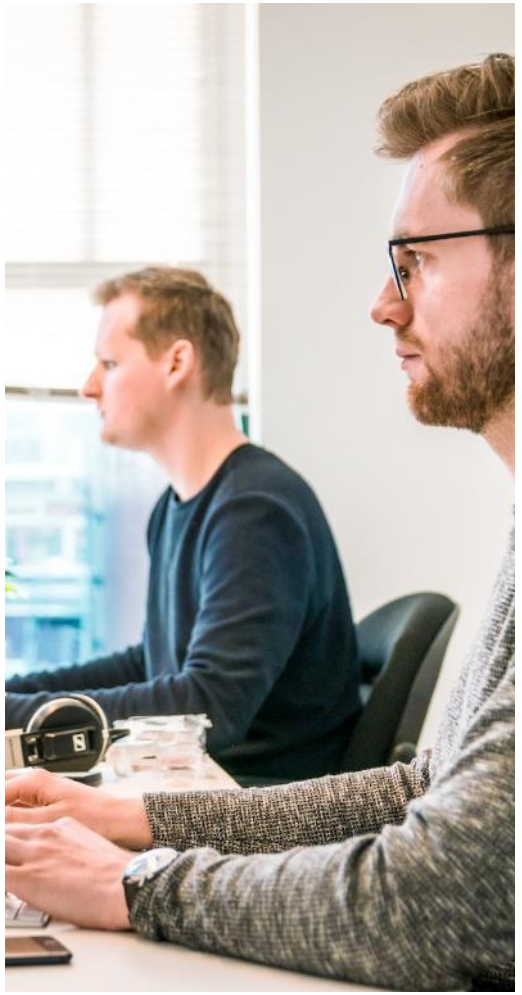
PROJEKTHINTERGRUND

Ausgangslage

- Nachwuchs- und Fachkräftemangel trifft besonders die KMU
- 12.000 KMU, davon 10.000 mit weniger als 9 Mitarbeitenden im Kreisgebiet
- Wettbewerbsnachteil gegenüber überregional agierenden Unternehmen aufgrund von:

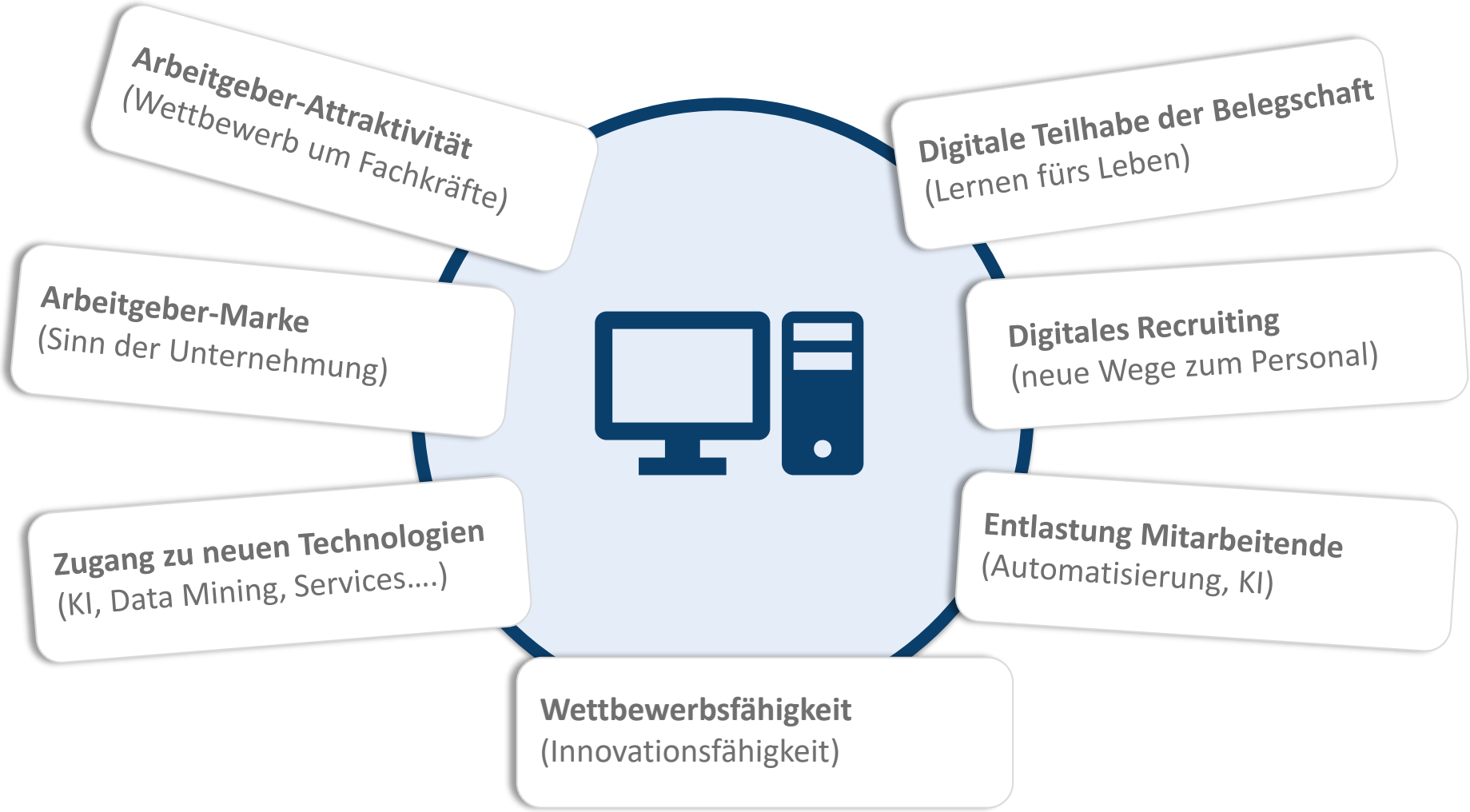
→ **Fehlender digitaler Kompetenz / Medienkompetenz / Agilität**

Dies kostet Arbeitsplätze im ländlichen Raum und führt zu Betriebsschließungen.



PROJEKTHINTERGRUND

Wie wirkt sich Digitalität für KMU aus?



PERSONALSTELLE

Transformationsmanagement für KMU

Hilft KMU, am digitalen Wandel teilzuhaben. Wird eingesetzt, um Fachkräfte zu gewinnen und zu halten.

Nachhaltigkeit (sozial, ökologisch, ökonomisch) als integrativer Teil der Transformationsberatung

Sozial
beinhaltet neue Arbeitsplatzkonzepte, integriert digitale Angebote, entlastet und bindet Mitarbeitende, hebt Ressourcen

Ökonomisch
Transformation der Arbeitsprozesse in die Digitalität (Datensicherheit, Big Data und Einsatz von KI und Neuer Medien zur Personalakquise, neue Wertschöpfungsmodelle)

Ökologisch
= u. a. Kreislaufwirtschaft, Energie- und Ressourcenmanagement

WEITERENTWICKLUNG

Praktikumsbörse Kreis RD-ECK

- Ziel: Nachwuchssicherung für das regionale Gewerbe
- Gezielte Vermittlung von Praktika in Mangelberufen
- Weiterbildungsangebote für KMU in Präsenz, Aufbau eines Unternehmensnetzwerks
- Bereitstellung digitaler Inhalte zur Unterrichtsgestaltung
- Erweiterung der Plattform mit Tätigkeitsbeschreibungen und Berufsprofilen
- Online-Bewerbungen über mobile Endgeräte
- Digitale Auswertungstools zum Monitoring

PROJEKTPARTNER

Akteurs-Netzwerk vorhanden

- Unternehmensverband Mittelholstein e.V.
- Technische Akademie Nord (TAN)
- Regionales Zukunftszentrum Nord (RZ.Nord)
- DIWISH Cluster vom Land S.H.
- Digitale Knotenpunkte SH (u. a. im Materialhof Rendsburg)
- KielRegion GmbH
- Agentur für Arbeit
- Kreishandwerkerschaft
- IHK

VORLÄUFIGER MAßNAHMENPLAN

Wird im Projektverlauf präzisiert

KOSTEN & FINANZIERUNG

Wie wird das Projekt finanziert?

Personalstelle über drei Jahre (max. 60.000 € pro Jahr)	180.000,00 €
Sachkosten (1 x 3.000 € Arbeitsplatz, 3 x 6.000 € pro Jahr)	21.000,00 €
Nettogesamtkosten	**201.000,00 €**

Eigenanteil Projektträgerin (vorsteuerabzugsberechtigt)	82.920,00 €
EU-Zuschuss über AktivRegionen	97.656,00 €
KoFi Zuschuss Kreis RD-ECK (REA)	12.120,00 €
KoFi Zuschuss Land SH	12.294,00 €
Gesamtfinanzierung	**201.000,00 €**

Anteil AktivRegion Eider-Treene-Sorge	**12.207,00 €**

6. Vorstellung der eingereichten Grundbudgetprojekte

Projekt	Kernthema	Fördermittel (netto)	Gesamtinvestition (brutto)
Transformationsmanagement für KMU - Aufbau digitaler Kompetenz zur Gewinnung und Sicherung von Fachkräften	Zukunftsorientierter Wirtschaftsstandort	97.656 € davon ETS 12.207,00 €	204.990,00 €
vhsSE-NF – Strukturentwicklungsplan für die Volkshochschulen im Kreis Nordfriesland	**Stärkung von Ehrenamt & Bildungsangeboten**	**21.000,00 € davon ETS 1.176,00 €**	**35.000,00 €**
Umgestaltung des Schulhofs der Eiderschule Dellstedt	Stärkung von Ehrenamt & Bildungsangeboten	36.515,66 €	62.076,62 €

Vorhaben StrukturEntwicklungsprozess (vhsSE-NF)

Volkshochschulen gestalten wesentliche gesellschaftliche Zukunftsaufgaben

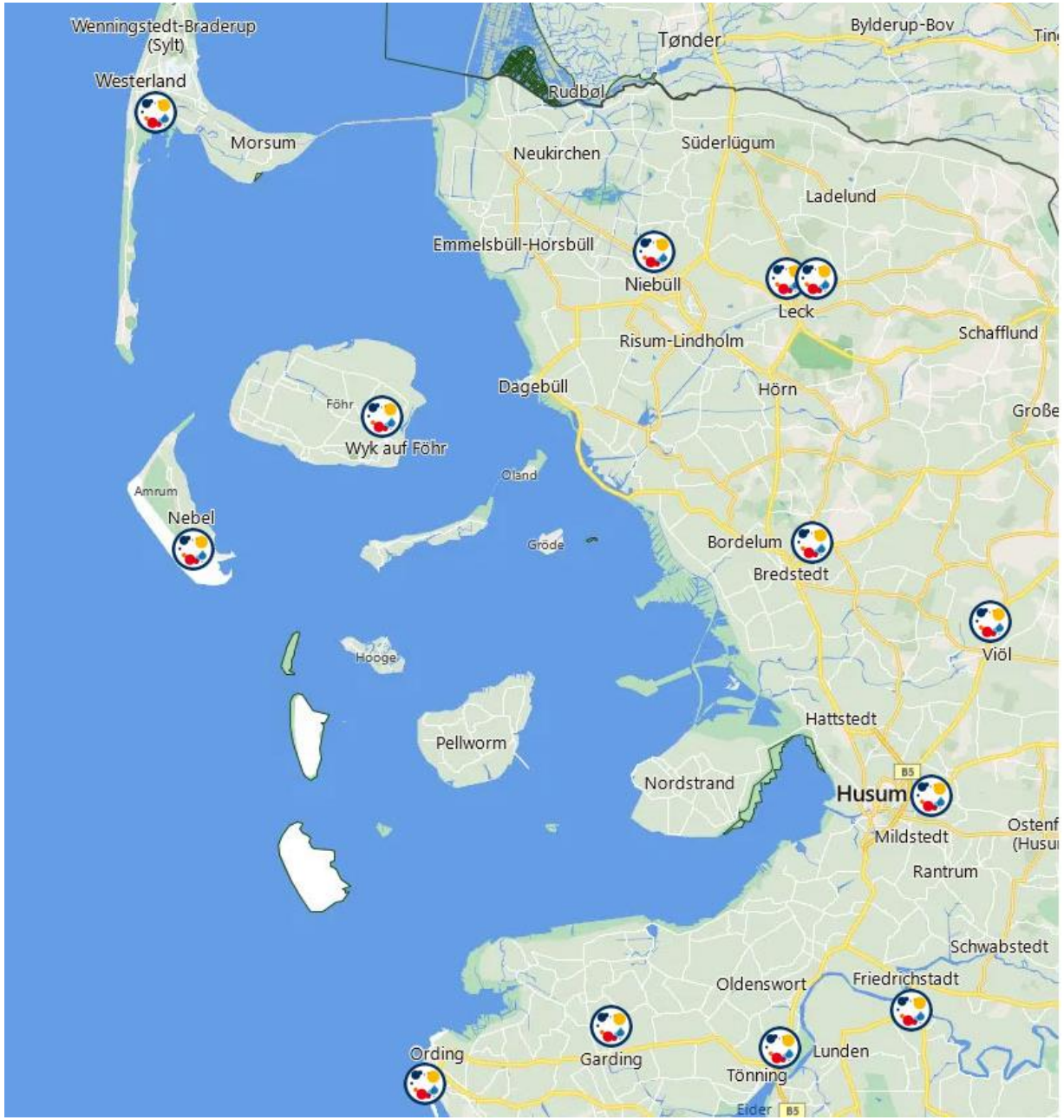
Über das offene Kernprogramm der Volkshochschulen u.a. in den Bereichen Sprachen, Gesundheit, Kultur hinaus:

- Nachholen von Schulabschlüssen
- Alphabetisierung und Grundbildung
- Politische Bildung
- Digitalisierung
- Berufliche Bildung z.B. für MA von Kita/Ganztag
- Integrationskurse
- Berufsorientierte Deutschkurse

➔ **vhs ermöglicht Teilhabe, Aufstiegschancen, Integration, Beschäftigungschancen, Engagement, Zusammenhalt**

➔ **vhs ist ein wesentlicher Teil der kommunalen Daseinsvorsorge**

vhs Landesverband Schleswig-Holstein



vhs Volkshochschulen in Nordfriesland e.V.

12 Volkshochschulen, 1 Bildungsstätte in Nordfriesland

vhs Volkshochschulen in Nordfriesland e.V.

Der Verein der Volkshochschulen in Nordfriesland

- 12 Volkshochschulen

- **Amrum (e.V., ehrenamtlich)**
- **Bredstedt (kommunal, Stellenanteil)**
- **Föhr (e.V., ehrenamtlich)**
- **Friedrichstadt (kommunal, ehrenamtlich)**
- **Garding (e.V., ehrenamtlich)**
- **Husum (e.V., hauptamtlich)**
- **Leck (kommunal, hauptamtlich)**
- **Niebüll (e.V., hauptamtlich)**
- **St. Peter Ording (e.V., ehrenamtlich)**
- **Sylt (Träger: Schulverband, Kooperation mit Husum)**
- **Tönning (e.V., ehrenamtlich)**
- **Viöl (kommunal (Amt), ehrenamtlich)**

- 1 Bildungsstätte (Nordsee Akademie)

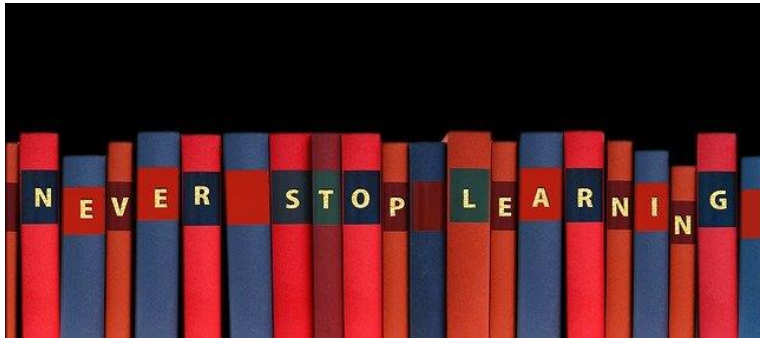
vhs Volkshochschulen in Nordfriesland e.V.

- **Entwicklung der Kurse**

	2019	2020	2021	2022
Amrum	28	k.A.	0	9
Bredstedt	44	15	16	27
Friedrich-stadt	18	5	4	10
Garding	9	5	2	6
Husum	895	488	374	609
Leck	158	84	48	99
Niebüll	75	70	43	72
St. Peter-Ording	23	12	7	14
Sylt	88	46	13	41
Tönning	9	k.A.	3	5
Viöl	45	20	1	k.A.
Föhr	40	k.A.	k.A.	k.A.
Gesamt	**1432**	**745**	**511**	**892**

- **Entwicklung der Teilnehmerzahlen**

	2019	2020	2021	2022
Amrum	360	k.A.	0	76
Bredstedt	378	164	100	133
Friedrich-stadt	153	45	27	71
Garding	94	54	27	66
Husum	10654	4947	3279	5700
Leck	1557	823	383	903
Niebüll	625	577	330	589
St. Peter-Ording	239	104	52	112
Sylt	804	348	126	433
Tönning	71	k.A.	32	20
Viöl	555	236	17	k.A.
Föhr	665	k.A.	k.A.	k.A.
Gesamt	**16155**	**7298**	**4373**	**8103**



vhs Volkshochschulen in Nordfriesland e.V.

Gegenwärtige Herausforderungen

- fehlende räumliche Ressourcen und zeitgemäße Infrastruktur (Bestuhlung, W-Lan etc.)
- zunehmende Überalterung von Kursleitungen, Vorständen und Planenden
- fehlende personelle Ressourcen für konzeptionelle Arbeit und Verwaltung (Antragsstellung, Bescheinigungen, Datenschutzvorgaben, Statistik etc.)
  - hohe Verantwortung für das Ehrenamt
- keine Nachfolge für das Ehrenamt

vhs Volkshochschulen in Nordfriesland e.V.

Ziele einer Strukturentwicklung

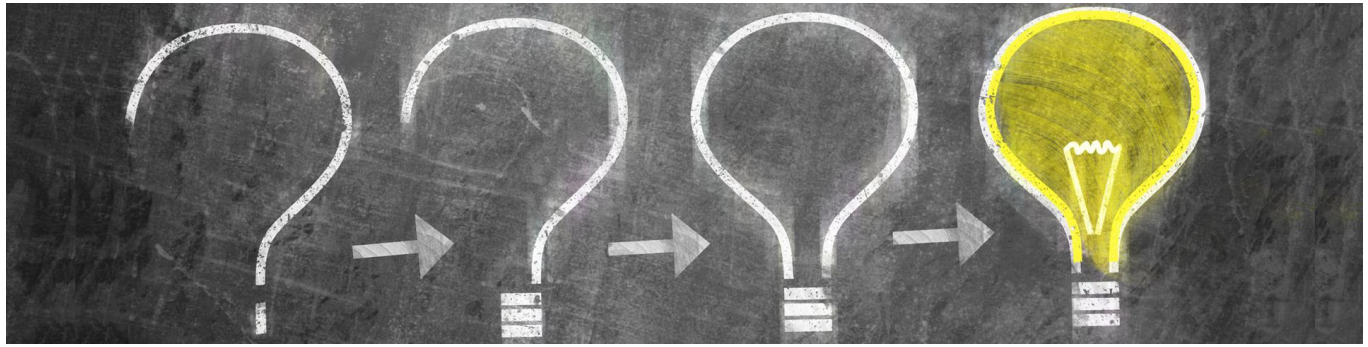
- Entwicklung möglicher Szenarien zur Sicherung der Volkshochschulstandorte und –arbeit im Kreis Nordfriesland
  - Empfehlungen und Benennung von Handlungsschritten
  - Getragen von den Volkshochschulen, Kommunen, Ämtern und dem Kreis

- Zweck
  - Daseinsvorsorge,
  - Erhalt von Strukturen für lebensbegleitendes Lernen für alle,
    - Weniger Abhängigkeit vom Engagement einzelner Akteure
  - Schaffung und Erhalt von Begegnungsstätten im ländlichen Raum,
  - Unterstützung des Ehrenamts

vhs Volkshochschulen in Nordfriesland e.V.

Vorhaben Strukturentwicklungsprozess

- Standort-Analysen
- Interviews mit der örtlichen Politik, Bürgermeister*innen, Amtsdirektoren und weiteren Akteuren
- Erörterung möglicher Strukturen
- Handlungsempfehlungen



Kosten

Gesamtkosten: 35.000€ für Prozessbegleitung und Moderation

Beantragte Förderung (60%): 21.000€

verteilt auf die vier AktivRegionen
gem. Einwohnerzahl

AR Südliches Nordfriesland (39,8%),
AR NF Nord (37, 1%),
AR Uthlande (17,5%) und
AR Eider-Treene-Sorge (5,6%)

vhs Volkshochschulen in Nordfriesland e.V.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

6. Vorstellung der eingereichten Grundbudgetprojekte

Projekt	Kernthema	Fördermittel (netto)	Gesamtinvestition (brutto)
Transformationsmanagement für KMU - Aufbau digitaler Kompetenz zur Gewinnung und Sicherung von Fachkräften	Zukunftsorientierter Wirtschaftsstandort	97.656 € davon ETS 12.207,00 €	204.990,00 €
vhsSE-NF – Strukturentwicklungsplan für die Volkshochschulen im Kreis Nordfriesland	Stärkung von Ehrenamt & Bildungsangeboten	21.000,00 € davon ETS 1.176,00 €	35.000,00 €
Umgestaltung des Schulhofs der Eiderschule Dellstedt	**Stärkung von Ehrenamt & Bildungsangeboten**	**36.515,66 €**	**62.076,62 €**

Umgestaltung des Schulhofs der Eiderschule in Dellstedt

6. Vorstellung der eingereichten Grundbudgetprojekte

Projekt	Kernthema	Fördermittel (netto)	Gesamtinvestition (brutto)
Modernisierung des Museums in Lunden	**Stärkung von Ehrenamt & Bildungsangeboten**	**27.814,30 €**	**47.284,30 €**
Einführung der Position eines Bildungsreferent im Kreisfeuerwehr-verbandes Dithmarschen	Stärkung von Ehrenamt & Bildungsangeboten	150.000,00 € davon ETS 21.344,00 €	240.500,00 €
		99.155,96 €	**589.850,92€**

6. Vorstellung der eingereichten Grundbudgetprojekte

Projekt	Kernthema	Fördermittel (netto)	Gesamtinvestition (brutto)
Modernisierung des Museums in Lunden	Stärkung von Ehrenamt & Bildungsangeboten	27.814,30 €	47.284,30 €
Einführung der Position eines Bildungsreferent im Kreisfeuerwehr-verbandes Dithmarschen	**Stärkung von Ehrenamt & Bildungsangeboten**	**150.000,00 € davon ETS 21.344,00 €**	**240.500,00 €**
		99.155,96 €	**589.850,92€**

Agenda

TOP 1 Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Top 2 Änderung der Tagesordnung

TOP 3 Genehmigung des Protokolls der 59. Vorstandssitzung vom 11.07.2023

TOP 4 Bericht zum Vergabeverfahren Regionalmanagement und zur Neuwahl des Vorstandsvorsitzenden

TOP 5 Bericht des Vorsitzenden und des Regionalmanagements

TOP 6 Vorstellung der eingereichten Grundbudgetprojekte

TOP 7 **Diskussionen und Beschlussfassung zu den eingereichten Grundbudgetprojekten**

TOP 8 Wahlvorschläge zur Mitgliederversammlung am 01.11.2023

TOP 9 Verschiedenes

Vorbewertung des geschäftsführenden Vorstands

Projekttitel	Projektträger	Vorprüfung GFV	Beantragte Förderung	Gesamtinvest
Transformationsmanagement für KMU - Aufbau digitaler Kompetenz zur Gewinnung und Sicherung von Fachkräften	WFG Rendsburg Eckernförde	13	12.207,00 €	204.990,00 €
vhsSE-NF – Strukturentwicklungsplan	Volkshochschulen NF	13	1.176,00 €	35.000,00 €
Umgestaltung des Schulhofs der Eiderschule Dellstedt	Amt Eider	11	36.515,66 €	62.076,62 €
Modernisierung des Museums in Lunden	Verein für Heimatgeschichte Lunden e.V.	12	27.814,30 €	47.284,30 €
Bildungsreferenten für die Kreisfeuerwehr Dithmarschen	Kreisfeuerwehr-verband Dithmarschen	13	21.433,00 €	240.500,00 €
		Insgesamt	99.145,96 €	589.850,92€

Finanzierungsplan

a) der förderfähigen Kosten	Gesamt
1.) Eigenleistung	78.930,00 €
2.) beantragte Zuwendung (Förderquote = 65 % auf 135.000 €, 52% auf 66.000 €)	97.656,00 €
3.) Dritte Kreis über LAG 12.120; Land SH 12.294€	24.414,00 €
Zwischensumme	201.000,00 €

b) der nichtförderfähigen Kosten	Gesamt
1.) Eigenleistung	3.990,00 €
2.) Dritte	
Zwischensumme	3.990,00 €
Eigenleistung a) + b)	82.920,00 €
Gesamtfinanzierung	**204.990,00 €**

Verteilung der Zuwendung	
LAG EKR 1/4	24.414,00 €
LAG EB 1/4	24.414,00 €
LAG MH 1/4	24.414,00 €
LAG SO 1/8	12.207,00 €
LAG ETS 1/8	12.207,00 €

Transformationsmanagement für KMU

Kooperationsprojekt über die

LAG AktivRegion EKR Rendsburg

Fördersumme: 12.207,00 €

Transformationsmanagement RD-Eck
Teil A: Kernthemenspezifische Bewertung

Zukunftsorientierter Wirtschaftsstandort <u>Ziele</u> Verbesserung des Gründungs- und Ansiedlungsklimas Entwicklung neuer Geschäftsmodelle- und Bereiche Entwicklung Maßnahmen gegen den Arbeitskräftemangel	<u>Mögliche Punkte</u> 0-7 Punkte Geringe Bedeutung: 1-2 Mittlere Bedeutung: 3-4 Hohe Bedeutung: 5-7 <u>Maß</u> Bedeutung für ein Ziel Wirkung in mehreren Zielen Gesamtbedeutung für Kernthema Bedeutung für Standort (z. B. einziges Angebot)	Hohe Bedeutung für das Amt Hohner Harde Verbesserung des Gründungs- und Ansiedlungsklimas Entwicklung neuer Geschäftsmodelle und Bereiche Maßnahmen gegen Arbeitskräftemangel	5
Gesamtbewertung Kernthema			**5**

Transformationsmanagement RD-Eck Teil B: Kernthemenübergreifende Bewertung

Projektbewertung Teil B		
Übergreifende, den LEADER-Ansatz unterstützende Bewertungskriterien	**Erläuterung**	**Punktzahl Vorprüfung**
Raumwirkung *interkommunale Wirkung = 1 Punkt* *Wirkung in der gesamten AktivRegion = 2 Punkte* *überregionale Wirkung = 3 Punkte* ***Max. 3 Punkte***	Wirkung im Amt Hohner Harde	1
Modellhaftigkeit *Projekt modellhaft für Teilregion = 3 Punkte* *Projekt modellhaft für gesamte Region = 5 Punkte* ***Max. 5 Punkte***	Modellhaft für Teilregion Hohner Harde	3
Anzahl geschaffener Arbeitsplätze im ländlichen Raum *geringfügige Beschäftigung = 1 Punkt* *Teilzeitbeschäftigung = 2 Punkte* *VZÄ = 3 Punkte* ***Max. 3 Punkte***	1 VZÄ	3

Transformationsmanagement RD-Eck Teil B: Kernthemenübergreifende Bewertung

Beteiligung und Bürgerengagement *Projekt aus Bürgerengagement entstanden: 1 Punkt* *aktive Beteiligung bei der Planung: 1 Punkt* *aktive Beteiligung bei der Umsetzung: 1 Punkt* ***Max. 3 Punkte***	Keine Beteiligung	0
Kooperative Wirkung *gemeinsamer Projektnutzen, der klar beschrieben ist* *2 Partner:innen = 1 Punkt,* *3-4 Partner:innen = 2 Punkte* *mehr als 4 Partner:innen = 3 Punkte* *angemessene finanzielle Beteiligung: + 2 Punkte* ***Max. 5 Punkte***	Keine schriftlichen Vereinbarungen vorliegen	0
Integrative Wirkung *Projekt wirkt auch in weiteren Kernthemen* *Für jedes weitere Kernthema + 1 Punkt* ***Max. 3 Punkte***	Vernetzte Bildungsangebote, Qualifizierung und Sensibilisierung Naturschutz, Umwelt, Nachhaltigkeit	1 (2)

Transformationsmanagement RD-Eck Teil B: Kernthemenübergreifende Bewertung

Nichtdiskriminierung & Gleichstellung *Projekt fördert konstruktiven Umgang mit dem Thema* *Projektantrag betrachtet Thema: 1 Punkt* *Projekt enthält Maßnahmen zur Verbesserung: 2 Punkte* *Projekt leistet maßgeblichen Beitrag: 3 Punkte* ***Max. 3 Punkte***	Kein Beitrag erkennbar	0
Gestaltung des demografischen Wandels *Projekt fördert konstruktiven Umgang mit dem Thema* *Projektantrag betrachtet Thema: 1 Punkt* *Projekt enthält Maßnahmen zur Verbesserung: 2 Punkte* *Projekt leistet maßgeblichen Beitrag: 3 Punkte* ***Max. 3 Punkte***	Kein Beitrag erkennbar	0
Zwischensumme *Max. 28 Punkte*		8 (9)
Gesamtpunktzahl *Min. 11 Punkte* *(Leuchtturmprojekt: ab 21 Punkte)* *Max. 35 Punkte*		*13 (14)*

Transformationsmanagement RD-Eck Teil C:

Projektbewertung Teil C		
Bewertungskriterien für AktivRegionen (LAGn) übergreifende Kooperationsprojekte Inkl. transnational	**Erläuterung**	**Punktzahl Vorprüfung**
Beteiligte LAGn *Zwei beteiligte LAGn = 1 Punkt* *3-4 beteilige LAGn = 2 Punkte* *Mehr als 4 beteiligte LAGn = 3 Punkte*	5 beteiligte LAGn	3
Mehrwert durch kooperative Maßnahme *1 Mehrwert = 1 Punkt* *2 Mehrwerte = 2 Punkte* *Min. 3 Mehrwerte = 3 Punkte* ***Mögliche Mehrwerte:*** *Kostenersparnis* *Synergien bei der Ressourcennutzung* *Wissenstransfer & Netzwerkaufbau* *Imagezuwachs*	3 Mehrwerte	3
Gesamtpunktzahl *Min. 3 Punkte* *Max. 6 Punkte*		***6***

Finanzierungsplan

a) der förderfähigen Kosten	Gesamt
1.) Eigenleistung (10,5%)	3.674,75 €
2.) beantragte Zuwendung (Förderquote = 60%)	21.000,00 €
3.) Dritte (29,5%)	10.325,25 €
Stiftung Nordfriesland	5.000,00 €
Landesverband der VHS SH	5.000,00 €
VHS Garding	325,25 €
Zwischensumme föfä Kosten	35.000,00 €

b) der nichtförderfähigen Kosten	Gesamt
1.) Eigenleistung MwSt (0%)	0,00 €
2.) Dritte (0%)	0,00 €
Zwischensumme	0,00 €
Gesamtfinanzierung	**35.000,00 €**

Südliches Nordfriesland	6.686,40 €	1.671,60 €
Nordfriesland Nord	6.232,80 €	1.558,20 €
Uthlande	2.940,00 €	735,00 €
Eider-Treene-Sorge	940,80 €	235,20 €
	16.800,00 €	4.200,00 €

vhsSE NF – Strukturentwicklungsplan der Volkshochschulen NF

Kooperationsprojekt über die

LAG AktivRegion LAG Nordfriesland Nord

Fördersumme 1.176,00 €

Davon 940,80 € ELER- Förderung

Davon 235,20 € KOFI Regional- und Landesfonds

vhsSE NF - Teil A: Kernthemenspezifische Bewertung

Stärkung von Ehrenamt & Bildungsangeboten Ziele Stärkung von Ehrenamt, Gemeinschaft & demokratischer Teilhabe Schaffen von Arbeitsplätzen mit Ehrenamts- oder Bildungsbezug Sicherung und Schaffung von vernetzten Bildungsangeboten	Mögliche Punkte 0-7 Punkte Geringe Bedeutung: 1-2 Mittlere Bedeutung: 3-4 Hohe Bedeutung: 5-7 Maß Bedeutung für ein Ziel Wirkung in mehreren Zielen Gesamtbedeutung für Kernthema Bedeutung für Standort (z. B. einziges Angebot)	Antrag erreicht folgende Ziele: Sicherung und Schaffung von vernetzten Bildungsangeboten Stärkung von Ehrenamt, Gemeinschaft & demokratischer Teilhabe Hohe Bedeutung der VHS, die für den Kreis Nordfriesland und das Amt Viöl, gesichert werden soll	4
Gesamtbewertung Kernthema			4

vhsSE NF - Teil B: Kernthemenübergreifende Bewertung

Projektbewertung Teil B		
Übergreifende, den LEADER-Ansatz unterstützende Bewertungskriterien	**Erläuterung**	**Punktzahl Vorstand**
Raumwirkung *interkommunale Wirkung = 1 Punkt* *Wirkung in der gesamten AktivRegion = 2 Punkte* *überregionale Wirkung = 3 Punkte* ***Max. 3 Punkte***	Interkommunale Wirkung (Hier: Gemeinden des Amtes Viöl)	1
Modellhaftigkeit *Projekt modellhaft für Teilregion = 3 Punkte* *Projekt modellhaft für gesamte Region = 5 Punkte* ***Max. 5 Punkte***	Modellhaft für Teilregion Nordfriesland, Struktur-Pläne gibt es bisher nicht	3
Anzahl geschaffener Arbeitsplätze im ländlichen Raum *geringfügige Beschäftigung = 1 Punkt* *Teilzeitbeschäftigung = 2 Punkte* *VZÄ = 3 Punkte* ***Max. 3 Punkte***	Kein Beitrag	0

vhsSE NF - Teil B: Kernthemenübergreifende Bewertung

Beteiligung und Bürgerengagement *Projekt aus Bürgerengagement entstanden: 1 Punkt* *aktive Beteiligung bei der Planung: 1 Punkt* *aktive Beteiligung bei der Umsetzung: 1 Punkt* ***Max. 3 Punkte***	Kein Beitrag	0
Kooperative Wirkung *gemeinsamer Projektnutzen, der klar beschrieben ist* *2 Partner:innen = 1 Punkt,* *3-4 Partner:innen = 2 Punkte* *mehr als 4 Partner:innen = 3 Punkte* *angemessene finanzielle Beteiligung: + 2 Punkte* ***Max. 5 Punkte***	4 liegen schriftlich vor: Amt Viöl, Amt Eiderstedt, Stadt Garding, Amt Südtondern Mehr als 10 % Beteiligung durch Landesverband und Stiftung Nordfriesland (wenn Partner) nicht anerkannt	2
Integrative Wirkung *Projekt wirkt auch in weiteren Kernthemen* *Für jedes weitere Kernthema + 1 Punkt* ***Max. 3 Punkte***	Wirkung in KT 1	1

vhsSE NF - Teil B: Kernthemenübergreifende Bewertung

Nichtdiskriminierung & Gleichstellung *Projekt fördert konstruktiven Umgang mit dem Thema* *Projektantrag betrachtet Thema: 1 Punkt* *Projekt enthält Maßnahmen zur Verbesserung: 2 Punkte* *Projekt leistet maßgeblichen Beitrag: 3 Punkte* ***Max. 3 Punkte***	S. 5 „Fördert Selbstbestimmung, gesellschaftlichen Zusammenhalt und Integration.“	1
Gestaltung des demografischen Wandels *Projekt fördert konstruktiven Umgang mit dem Thema* *Projektantrag betrachtet Thema: 1 Punkt* *Projekt enthält Maßnahmen zur Verbesserung: 2 Punkte* *Projekt leistet maßgeblichen Beitrag: 3 Punkte* ***Max. 3 Punkte***	S. 5 „Angebote Gesundheitsförderung, Begegnungsstätten gegen Vereinsamung, soziales Miteinander“	1
Zwischensumme *Max. 28 Punkte*		9
Gesamtpunktzahl *Min. 11 Punkte* *(Leuchtturmprojekt: ab 21 Punkte)* *Max. 35 Punkte*		***13***

vhsSE NF - Teil C: Bewertung von Kooperationsprojekten

Projektbewertung Teil C		
Bewertungskriterien für AktivRegionen (LAGn) übergreifende Kooperationsprojekte Inkl. transnational	**Erläuterung**	**Punktzahl Vorprüfung**
Beteiligte LAGn *Zwei beteiligte LAGn = 1 Punkt* *3-4 beteilige LAGn = 2 Punkte* *Mehr als 4 beteiligte LAGn = 3 Punkte*	4 beteiligte LAGn	2
Mehrwert durch kooperative Maßnahme *1 Mehrwert = 1 Punkt* *2 Mehrwerte = 2 Punkte* *Min. 3 Mehrwerte = 3 Punkte* ***Mögliche Mehrwerte:*** *Kostenersparnis* *Synergien bei der Ressourcennutzung* *Wissenstransfer & Netzwerkaufbau* *Imagezuwachs*	Kostenersparnis Synergien bei der Ressourcennutzung Wissenstransfer & Netzwerkaufbau	3
Gesamtpunktzahl *Min. 3 Punkte* *Max. 6 Punkte*		***5***

Finanzierungsplan

a) der förderfähigen Kosten	Gesamt
1.) Eigenleistung	15.649,57 €
2.) beantragte Zuwendung (Förderquote = 70%)	36.515,66 €
Zwischensumme	52.165,23 €

b) der nichtförderfähigen Kosten	Gesamt
1.) Eigenleistung	9.911,39 €
2.) Dritte	0,00 €
Zwischensumme	9.911,39 €

Gesamtfinanzierung	**62.076,62 €**

Umgestaltung des Schulhofs der Eiderschule in Dellstedt

60% Quote für öffentliche Träger

+ Zusatzquote 10 % Basisdienstleistungen

Schulhof Dellstedt Teil A: Kernthemenspezifische Bewertung

Stärkung von Ehrenamt & Bildungsangeboten Ziele Stärkung von Ehrenamt, Gemeinschaft & demokratischer Teilhabe Schaffen von Arbeitsplätzen mit Ehrenamts- oder Bildungsbezug Sicherung und Schaffung von vernetzten Bildungsangeboten	Mögliche Punkte 0-7 Punkte Geringe Bedeutung: 1-2 Mittlere Bedeutung: 3-4 Hohe Bedeutung: 5-7 Maß Bedeutung für ein Ziel Wirkung in mehreren Zielen Gesamtbedeutung für Kernthema Bedeutung für Standort (z. B. einziges Angebot)	Zwei Ziele erreicht Stärkung von Ehrenamt, Gemeinschaft & demokratischer Teilhabe durch multifunktionale Nutzung mit Sportverein Tagespflege und Bauernhof Sicherung und Schaffung von vernetzten Bildungsangeboten durch Verknüpfung mit Schulstandort Hohe Bedeutung Standort	4
Gesamtbewertung Kernthema			4

Schulhof Dellstedt Teil B: Kernthemenübergreifende Bewertung

Projektbewertung Teil B		
Übergreifende, den LEADER-Ansatz unterstützende Bewertungskriterien	**Erläuterung**	**Punktzahl Vorprüfung**
Raumwirkung *interkommunale Wirkung = 1 Punkt* *Wirkung in der gesamten AktivRegion = 2 Punkte* *überregionale Wirkung = 3 Punkte* ***Max. 3 Punkte***	Interkommunale Wirkung (Einzugsgebiet des Schulstandorts)	1
Modellhaftigkeit *Projekt modellhaft für Teilregion = 3 Punkte* *Projekt modellhaft für gesamte Region = 5 Punkte* ***Max. 5 Punkte***	keine	0
Anzahl geschaffener Arbeitsplätze im ländlichen Raum *geringfügige Beschäftigung = 1 Punkt* *Teilzeitbeschäftigung = 2 Punkte* *VZÄ = 3 Punkte* ***Max. 3 Punkte***	Keine	0

Schulhof Dellstedt Teil B: Kernthemenübergreifende Bewertung

Übergreifende, den LEADER-Ansatz unterstützende Bewertungskriterien	Erläuterung	Punktzahl Vorprüfung	Punktzahl Vorstand
Beteiligung und Bürgerengagement *Projekt aus Bürgerengagement entstanden: 1 Punkt* *aktive Beteiligung bei der Planung: 1 Punkt* *aktive Beteiligung bei der Umsetzung: 1 Punkt* ***Max. 3 Punkte***	Beteiligung der Kinder durch Schulsozialarbeiterin, Beteiligung des Schulkollegiums bei Planung	2	2
Kooperative Wirkung *gemeinsamer Projektnutzen, der klar beschrieben ist* *2 Partner:innen = 1 Punkt,* *3-4 Partner:innen = 2 Punkte* *mehr als 4 Partner:innen = 3 Punkte* *angemessene finanzielle Beteiligung: + 2 Punkte* ***Max. 5 Punkte***	Es liegen drei Kooperationsvereinbarungen vor, Amt Eider und Gemeinde wird nicht anerkannt	2	1
Integrative Wirkung *Projekt wirkt auch in weiteren Kernthemen* *Für jedes weitere Kernthema + 1 Punkt* ***Max. 3 Punkte***	Wirkung in lebendige Orte ~~und Sensibilisierung Klima, Umwelt, Natur~~	2	1

Schulhof Dellstedt Teil B: Kernthemenübergreifende Bewertung

Übergreifende, den LEADER-Ansatz unterstützende Bewertungskriterien	Erläuterung	Punktzahl Vorprüfung	Punktzahl Vorstand
Nichtdiskriminierung & Gleichstellung *Projekt fördert konstruktiven Umgang mit dem Thema* *Projektantrag betrachtet Thema: 1 Punkt* *Projekt enthält Maßnahmen zur Verbesserung: 2 Punkte* *Projekt leistet maßgeblichen Beitrag: 3 Punkte* ***Max. 3 Punkte***	Antrag betrachtet Thema und bindet Gleichstellungsbeauftragte mit ein	1	1
Gestaltung des demografischen Wandels *Projekt fördert konstruktiven Umgang mit dem Thema* *Projektantrag betrachtet Thema: 1 Punkt* *Projekt enthält Maßnahmen zur Verbesserung: 2 Punkte* *Projekt leistet maßgeblichen Beitrag: 3 Punkte* ***Max. 3 Punkte***	Antrag betrachtet Thema	1	1
Zwischensumme *Max. 28 Punkte*		**9**	**7**
Gesamtpunktzahl *Min. 11 Punkte* *(Leuchtturmprojekt: ab 21 Punkte)* *Max. 35 Punkte*		***13***	***11***

Finanzierungsplan

a) der förderfähigen Kosten	Gesamt
1.) Eigenleistung	3.973,47 €
2.) beantragte Zuwendung (Förderquote = 70 %)	27.814,30 €
3.) Dritte / Gemeinde Lunden	7.946,94 €
Zwischensumme	39.734,71 €

b) der nichtförderfähigen Kosten	Gesamt
1.) Eigenleistung	754,96 €
2.) Dritte	6.794,64 €
Zwischensumme	7.549,60 €

Gesamtfinanzierung	**47.284,31 €**

Modernisierung des Museums in Lunden

60% Quote für Kooperative Träger

(davon 80% ELER + 20% KOFI Regionalfonds)

+ Zusatzquote 10 % Basisdienstleistungen

Museum Lunden - Teil A: Kernthemenspezifische Bewertung

Stärkung von Ehrenamt & Bildungsangeboten <u>Ziele</u> Stärkung von Ehrenamt, Gemeinschaft & demokratischer Teilhabe Schaffen von Arbeitsplätzen mit Ehrenamts- oder Bildungsbezug Sicherung und Schaffung von vernetzten Bildungsangeboten	<u>Mögliche Punkte</u> 0-7 Punkte Geringe Bedeutung: 1-2 Mittlere Bedeutung: 3-4 Hohe Bedeutung: 5-7 <u>Maß</u> Bedeutung für ein Ziel Wirkung in mehreren Zielen Gesamtbedeutung für Kernthema Bedeutung für Standort (z. B. einziges Angebot)	Zwei Ziele erreicht, Stärkung von Ehrenamt und demokratischer Teilhabe Sicherung und Schaffung von vernetzten Bildungsangeboten (einziges Museum in Lunden, verknüpft mit Kooperationspartnern) Hohe Bedeutung Standort	4
Gesamtbewertung Kernthema			4

Museum Lunden - Teil B: Kernthemenübergreifende Bewertung

Projektbewertung Teil B			
Übergreifende, den LEADER-Ansatz unterstützende Bewertungskriterien	**Erläuterung**	**Punktzahl Vorprüfung**	**Punktzahl Vorstand**
Raumwirkung *interkommunale Wirkung = 1 Punkt* *Wirkung in der gesamten AktivRegion = 2 Punkte* *überregionale Wirkung = 3 Punkte* ***Max. 3 Punkte***	Interkommunale Wirkung Amt Eider	1	1
Modellhaftigkeit *Projekt modellhaft für Teilregion = 3 Punkte* *Projekt modellhaft für gesamte Region = 5 Punkte* ***Max. 5 Punkte***	keine	0	0
Anzahl geschaffener Arbeitsplätze im ländlichen Raum *geringfügige Beschäftigung = 1 Punkt* *Teilzeitbeschäftigung = 2 Punkte* *VZÄ = 3 Punkte* ***Max. 3 Punkte***	keine	0	0

Museum Lunden - Teil B: Kernthemenübergreifende Bewertung

Übergreifende, den LEADER-Ansatz unterstützende Bewertungskriterien	Erläuterung	Punktzahl Vorprüfung	Punktzahl Vorstand
Beteiligung und Bürgerengagement *Projekt aus Bürgerengagement entstanden: 1 Punkt* *aktive Beteiligung bei der Planung: 1 Punkt* *aktive Beteiligung bei der Umsetzung: 1 Punkt* ***Max. 3 Punkte***	Projektidee aus Ehrenamt des Vereins entstanden, Beteiligung der Vereinsmitglieder bei Planung, Eigeninitiative Malerarbeiten bei Umsetzung	1 (3)	1
Kooperative Wirkung *gemeinsamer Projektnutzen, der klar beschrieben ist* *2 Partner:innen = 1 Punkt,* *3-4 Partner:innen = 2 Punkte* *mehr als 4 Partner:innen = 3 Punkte* *angemessene finanzielle Beteiligung: + 2 Punkte* ***Max. 5 Punkte***	Es liegen drei Kooperations-vereinbarungen schriftlich vor, Kostenbeteiligung entspricht Pachtvertrag?	4	2
Integrative Wirkung *Projekt wirkt auch in weiteren Kernthemen* *Für jedes weitere Kernthema + 1 Punkt* ***Max. 3 Punkte***	Qualitätssteigerung Tourismus, Kompetenzstärkung Umweltbildung, Freizeitangebote sichern	3	3

Museum Lunden - Teil B: Kernthemenübergreifende Bewertung

Übergreifende, den LEADER-Ansatz unterstützende Bewertungskriterien	Erläuterung	Punktzahl Vorprüfung	Punktzahl Vorstand
Nichtdiskriminierung & Gleichstellung *Projekt fördert konstruktiven Umgang mit dem Thema* *Projektantrag betrachtet Thema: 1 Punkt* *Projekt enthält Maßnahmen zur Verbesserung: 2 Punkte* *Projekt leistet maßgeblichen Beitrag: 3 Punkte* ***Max. 3 Punkte***	Projekt betrachtet Thema, Stellungnahme Gleichstellungsbeauftragte liegt vor, mit Umgestaltung wird Museum Barrierefrei,	1 (2)	1
Gestaltung des demografischen Wandels *Projekt fördert konstruktiven Umgang mit dem Thema* *Projektantrag betrachtet Thema: 1 Punkt* *Projekt enthält Maßnahmen zur Verbesserung: 2 Punkte* *Projekt leistet maßgeblichen Beitrag: 3 Punkte* ***Max. 3 Punkte***	Mit Umgestaltung wird Museum Barrierefrei, demogr. Wandel nicht weiter erwähnt	0	0
Zwischensumme *Max. 28 Punkte*		10 (13)	**8**
Gesamtpunktzahl *Min. 11 Punkte*		*14 (17)*	***12***

Finanzierungsplan

a) der förderfähigen Kosten	Gesamt
1.) Eigenleistung	**99.331,67 €**
2.) beantragte Zuwendung (Förderquote = 62,68%)	**139.970,85 €**
ELER-Mittel (Dithmarschen)*	120.477,20 €
ELER-Mittel (ETS)*	19.493,64 €
Öffentliche KoFi (AktivRegion Dithmarschen)*	12.047,72 €
Öffentliche KoFi (ETS)*	1.949,36 €
Öffentliche KoFi (Land SH)	13.997,08 €
3.) Dritte	**0,00 €**
Zwischensumme	239.302,52 €

b) der nichtförderfähigen Kosten	Gesamt
1.) Eigenleistung	1.197,48 €
2.) Dritte	
Zwischensumme	1.197,48 €

Gesamtfinanzierung	**240.500,00 €**

Einführung eines Bildungsreferenten für den Kreisfeuerwehrverband Dithmarschen

Kooperationsprojekt über die LAG AktivRegion Dithmarschen

Bildungsreferent Teil A: Kernthemenspezifische Bewertung

Stärkung von Ehrenamt & Bildungsangeboten <u>Ziele</u> Stärkung von Ehrenamt, Gemeinschaft & demokratischer Teilhabe Schaffen von Arbeitsplätzen mit Ehrenamts- oder Bildungsbezug Sicherung und Schaffung von vernetzten Bildungsangeboten	<u>Mögliche Punkte</u> 0-7 Punkte Geringe Bedeutung: 1-2 Mittlere Bedeutung: 3-4 Hohe Bedeutung: 5-7 <u>Maß</u> Bedeutung für ein Ziel Wirkung in mehreren Zielen Gesamtbedeutung für Kernthema Bedeutung für Standort (z. B. einziges Angebot)	Wirkung in drei Zielen erkannt: Sicherung und Schaffung von zielgruppengerechten Ausbildungsmöglichkeiten für Feuerwehren in Dithmarschen Stärkung von Ehrenamt durch Unterstützung durch eine hauptamtliche Stelle Schaffen eines Arbeitsplatzes mit Ehrenamts- und Bildungsbezug	5
Gesamtbewertung Kernthema			5

Bildungsreferent - Teil B: Kernthemenübergreifende Bewertung

Projektbewertung Teil B		
Übergreifende, den LEADER-Ansatz unterstützende Bewertungskriterien	**Erläuterung**	**Punktzahl Vorprüfung**
Raumwirkung *interkommunale Wirkung = 1 Punkt* *Wirkung in der gesamten AktivRegion = 2 Punkte* *überregionale Wirkung = 3 Punkte* ***Max. 3 Punkte***	Interkommunale Wirkung	1
Modellhaftigkeit *Projekt modellhaft für Teilregion = 3 Punkte* *Projekt modellhaft für gesamte Region = 5 Punkte* ***Max. 5 Punkte***	Modellhaftigkeit für Teilregion Dithmarschen, wird bereits auf NF und SL übertragen	3
Anzahl geschaffener Arbeitsplätze im ländlichen Raum *geringfügige Beschäftigung = 1 Punkt* *Teilzeitbeschäftigung = 2 Punkte* *VZÄ = 3 Punkte* ***Max. 3 Punkte***	1 VZÄ	3

Bildungsreferent - Teil B: Kernthemenübergreifende Bewertung

Beteiligung und Bürgerengagement *Projekt aus Bürgerengagement entstanden: 1 Punkt* *aktive Beteiligung bei der Planung: 1 Punkt* *aktive Beteiligung bei der Umsetzung: 1 Punkt* ***Max. 3 Punkte***	Nicht bekannt	0
Kooperative Wirkung *gemeinsamer Projektnutzen, der klar beschrieben ist* *2 Partner:innen = 1 Punkt,* *3-4 Partner:innen = 2 Punkte* *mehr als 4 Partner:innen = 3 Punkte* *angemessene finanzielle Beteiligung: + 2 Punkte* ***Max. 5 Punkte***	Alle zugehörigen Wehrverbände, aber keine neuen Kooperationen, z.B. mit externen Referenten	0
Integrative Wirkung *Projekt wirkt auch in weiteren Kernthemen* *Für jedes weitere Kernthema + 1 Punkt* ***Max. 3 Punkte***	Lebendige Orte gestalten	1

Bildungsreferent - Teil B: Kernthemenübergreifende Bewertung

Nichtdiskriminierung & Gleichstellung *Projekt fördert konstruktiven Umgang mit dem Thema* *Projektantrag betrachtet Thema: 1 Punkt* *Projekt enthält Maßnahmen zur Verbesserung: 2 Punkte* *Projekt leistet maßgeblichen Beitrag: 3 Punkte* ***Max. 3 Punkte***	Zielgruppengerechte Ausbildung	0
Gestaltung des demografischen Wandels *Projekt fördert konstruktiven Umgang mit dem Thema* *Projektantrag betrachtet Thema: 1 Punkt* *Projekt enthält Maßnahmen zur Verbesserung: 2 Punkte* *Projekt leistet maßgeblichen Beitrag: 3 Punkte* ***Max. 3 Punkte***	Nicht benannt	0
Zwischensumme *Max. 28 Punkte*		**8**
Gesamtpunktzahl *Min. 11 Punkte* *(Leuchtturmprojekt: ab 21 Punkte)* *Max. 35 Punkte*		***13***

Bildungsreferent - Teil C: Bewertung von Kooperationsprojekten

Projektbewertung Teil C		
Bewertungskriterien für AktivRegionen (LAGn) übergreifende Kooperationsprojekte Inkl. transnational	**Erläuterung**	**Punktzahl Vorprüfung**
Beteiligte LAGn *Zwei beteiligte LAGn = 1 Punkt* *3-4 beteilige LAGn = 2 Punkte* *Mehr als 4 beteiligte LAGn = 3 Punkte*	Dithmarschen & ETS	1
Mehrwert durch kooperative Maßnahme *1 Mehrwert = 1 Punkt* *2 Mehrwerte = 2 Punkte* *Min. 3 Mehrwerte = 3 Punkte* ***Mögliche Mehrwerte:*** *Kostenersparnis* *Synergien bei der Ressourcennutzung* *Wissenstransfer & Netzwerkaufbau* *Imagezuwachs*	Synergien bei Ressourcennutzung Wissenstransfer & Netzwerkaufbau Imagezuwachs & Kostenersparnis	3
Gesamtpunktzahl *Min. 3 Punkte* *Max. 6 Punkte*		***4***

Agenda

TOP 1	Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
Top 2	Änderung der Tagesordnung
TOP 3	Genehmigung des Protokolls der 59. Vorstandssitzung vom 11.07.2023
TOP 4	Bericht zum Vergabeverfahren Regionalmanagement und zur Neuwahl des Vorstandsvorsitzenden
TOP 5	Bericht des Vorsitzenden und des Regionalmanagements
TOP 6	Vorstellung der eingereichten Grundbudgetprojekte
TOP 7	Diskussionen und Beschlussfassung zu den eingereichten Grundbudgetprojekten
TOP 8	**Wahlvorschläge zur Mitgliederversammlung am 01.11.2023**
TOP 9	Verschiedenes

8. Wahlvorschläge für die Mitgliederversammlung

Kommunale Mitglieder			
Institution	**Vertreter**	**1. Stellvertreter**	**2. Stellvertreter**
Amt Oeversee	Horst Rudolph	Ralf Bölck	Rüdiger Wiese
Amt Eggebek	Lars Fischer	Carsten Ehlers	N.N.
Amt Arensharde	Raoul Pählich	Petra Schulze	N.N.
Amt Viöl	Eckhard Abel	Stefan Petersen	Manfred Hansen
Amt Kropp-Stapelholm	Stefan Ploog	Heiko Lemm	Adrian Schulz
Amt KLG Eider	Jan-Christian Büddig	Birgit Meier	N.N.
Amt Hohner Harde	Bernd Brommann	Ralf Tiessen	Rika Oldach-Thode

8. Wahlvorschläge für die Mitgliederversammlung

WiSo Mitglieder			
Institution	**Vertreter**	**1. Stellvertreter**	**2. Stellvertreter**
Wirtschaft	Joachim Kriegshammer	N.N.	N.N.
Tourismus	Marianne Budach	Christian Zehle	N.N.
Demografie / Familie	Ute Babbe	Felix Andresen	N.N.
Soziales	Ulrich Brüggemeier	René Schmidt	N.N.
Naturschutz	Renate Rahn	Frauke Mohrwinkel	N.N.
Kulturlandschaft	Heinz Warnecke	Lorenz Frank	N.N.
Landwirtschaft / Wasserwirtschaft	Karen Clausen-Franzen	Arne Sierck	N.N.
Landfrauen	Birgit Feddersen	Inke Carstensen-Klatt	N.N.
Bildung	Günther Carstens	Astrid Hummel	N.N.
Jugend	Gunnar Jensen	N.N.	N.N.

Geschäftsführender Vorstand

bis 01.11.2023

Vereinsvorsitz: Thomas Hansen

1.Stellvertreterin: Marianne Budach

2.Stellvertreterin: Ulli Brüggemeier

Stellvertretungen:

WISO-Partner: Günther Carstens

Kommunale-Partner: Jan-Christian Büddig

Neuwahl Geschäftsführender Vorstand 01.11.2023

Agenda

TOP 1 Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Top 2 Änderung der Tagesordnung

TOP 3 Genehmigung des Protokolls der 59. Vorstandssitzung vom 11.07.2023

TOP 4 Bericht zum Vergabeverfahren Regionalmanagement und zur Neuwahl des Vorstandsvorsitzenden

TOP 5 Bericht des Vorsitzenden und des Regionalmanagements

TOP 6 Vorstellung der eingereichten Grundbudgetprojekte

TOP 7 Diskussionen und Beschlussfassung zu den eingereichten Grundbudgetprojekten

TOP 8 Wahlvorschläge zur Mitgliederversammlung am 01.11.2023

TOP 9 Verschiedenes

BMEL fördert mit bis zu 75.000 Euro pro Projekt
in der Fördermaßnahme „LandStation“

Ziele:
- Verbesserung der Mobilität in ländlichen Räumen
- Unterstützung der Nutzung von klima- und umweltfreundlichen Verkehrsmitteln
- Verbesserung der Lebensqualität auf dem Land
- Standorte attraktiver machen
- Förderung der Gemeinschaft

Antragsfrist für Projektskizzen: 30.11. 2023

Bundesförderprogramm „Vernetzte Mobilität auf dem Land“

TOP 9

Verschiedenes

Die nächsten Termine des Vorstands:

Nächste Antragsfrist: 15.11.2023

Geschäftsführender Vorstand: 23.11.2023

Vorstandssitzung: 07.12.2023, 18.00 Uhr,
- Ortsvorschläge sind willkommen -

Nächste Termine für die Mitglieder:

Präsentation „Von der Idee zum Projekt“:
online am 07.11.2023, 16.30 Uhr

Mitgliederversammlung: 01.11.2023, 18.00 Uhr
Im Haus des Gastes, Krempel

Vielen Dank für die Beteiligung!

Anwesenheitsliste:
Vorstandssitzung LAG AktivRegion Eider-Treene-Sorge e.V.
am 25.09.2023 beim Amt Viöl, Westerende 41, 25884 Viöl

Öffentliche Institutionen – stimmberechtigt:

Name	Vorname	Institution	Anmeldung	Anwesenheit	Bemerkung	km einfache Fahrt
Rudolph	Horst	Amt Oeversee	1			22
Büddig	Jan	Amt KLG Eider	0			0
Meier	Birgit	Amt KLG Eider	1		nicht stimmberechtigt	44
Hansen	Thomas	Amt Viöl	1			0
Abel	Eggert	Amt Viöl	1		nicht stimmberechtigt	0
Schulze	Petra	Amt Arensharde	0		fehlt entschuldigt	0
Fischer	Lars	Amt Eggebek	0		fehlt entschuldigt	0
Ploog	Stefan	Amt KS	1			40
Tiessen	Ralf	Amt Hohner Harde	1			44

Wirtschafts- und Sozialverbände - stimmberechtigt:

Name	Vorname	Institution	Anmeldung	Anwesenheit	Bemerkung	km einfache Fahrt
Budach	Marianne	Gebietsgemeinschaft Grünes Binnenland	1			23
Clausen-Franzen	Karen	Bauernverband Flensburg	1			10
Feddersen	Birgit	KreisLandFrauen Verband Schleswig-Flensburg e.V.	0	fehlt entschuldigt		0
Carstensen-Klatt	Inke	Kreislandfrauenverband Nordfriesland e.V.	0	fehlt unentschuldigt	Vertreterin für Frau Feddersen	0
Kriegshammer	Joachim	HGV Stapelholm e.V.	1			27
Carstens	Günther	Privat für Bildung	1			32
Babbe	Ute	Mädchentreff Ostenfeld	0	fehlt entschuldigt		0
Warnecke	Heinz	Förderverein Landschaft Stapelholm e.V.	1			34
Brüggemeier	Ulrich	DRK SL-FL	1			50
Jensen	Gunnar	Jugendbeteiligung	1			0

Beratende LAG-Mitglieder / Projektträger / Gäste:

Name	Vorname	Institution	Anmeldung	Anwesenheit	Bemerkung	km einfache Fahrt
Omelanowsky	Daniel	LLnL	0	x		x
Grube	Daniela	LLnL	0	x		x
Dreßler	Martin	Projektträger	1	x		x
Wigger	Anke	Projektträger	1	x		x
Kühl	Wiebke	Projektträger	1	x		x
Krüger	Melanie	Projektträger	1	x		x
Weidemann	Joschka	Projektträger	1	x		x
Plöhn	Hans-Conrad	LVB Viöl	1	x		x
Jacobsen	Julia	Landesamt für Umwelt	0	x		x
Brauer	Levke	Eider-Treene-Sorge GmbH	1	x		x
Möller	Sylvia	Eider-Treene-Sorge GmbH	1	x		x

Bundesministerium
für Ernährung
und Landwirtschaft

Pressemitteilung

Nummer 110 vom 8. September 2023

IPressestelle
HAUSANSCHRIFT Wilhelmstraße 54, 10117 Berlin
TELEFON +49 30 18 529-3170
FAX +49 30 18 529-4262
E-MAIL pressestelle@bmel.bund.de
INTERNET www.bmel.de

BMEL fördert vernetzte Mobilität auf dem Land

Bis zu 75.000 Euro pro Projekt in der Fördermaßnahme „LandStation“

Mit der neuen Fördermaßnahme „LandStation – Verknüpfte Mobilität in ländlichen Räumen“ fördert das **Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL)** Projekte, die die Mobilität in ländlichen Räumen verbessern und die Nutzung klima- und umweltfreundlicher Verkehrsmittel unterstützen. Konkret soll durch die Kombination von Mobilitätsstationen und Mehrfunktionshäusern die Lebensqualität verbessert und der Standort attraktiver werden. Begleitet wird die Maßnahme durch den Deutschen Landkreistag (DLT) und den Deutschen Städte- und Gemeindebund (DStGB).

Mit LandStation sollen Alternativen zum Pkw in ländlichen Räumen stärker in den Blickpunkt gerückt werden. Von dem neuen Angebot können alle Menschen profitieren, die aus verschiedenen Gründen keinen Pkw besitzen oder vermehrt auf klimafreundliche Verkehrsmittel umsteigen wollen. Zudem gewinnen die Kommunen als Standort zum Leben und Arbeiten an Attraktivität.

Förderfähig ist zum Beispiel die Erstellung eines Konzepts für den Ausbau eines Regionalbahnhofs um zusätzliche Mobilitätsangebote zur Verbesserung des Anschlusses auf der letzten Meile – etwa durch eine Haltestelle für den Bus sowie Bedarfsverkehre, eine Carsharing-Station, ein Fahrradparkhaus oder eine -verleihstation. Die Taktzeiten sind aufeinander abgestimmt und Informationen einfach zugänglich. Der direkte Anschluss an ein Mehrfunktionshaus, das tageweise einen Friseur, eine Physiotherapie-Praxis, eine Musikschule, Coworking-Spaces ebenso beheimatet wie ein Café, eine Tourismusinformation oder Räume für Konzerte und andere Veranstaltungen, ergänzt die Mobilitätsstation. Die Erreichbarkeit des Mehrfunktionshauses als wichtiger Treffpunkt wird dadurch ebenso verbessert wie die Aufenthaltsqualität der Mobilitätsstation. In einem entsprechenden Beteiligungsprozess vor Ort soll die Kommune die lokalen Bedarfe herausarbeiten.

Dazu sagt der **Bundesminister für Ernährung und Landwirtschaft, Cem Özdemir**: „In unseren ländlichen Räumen steckt enormes Potential – wir wollen dabei unterstützen, sie fit zu machen für die Zukunft und ihre große Vielfalt zu erhalten. Schnell erreichbare und vor allem funktionierende Mobilitätsangebote, gehören zu den wichtigsten Faktoren, damit die ländlichen Regionen für Menschen und Unternehmen attraktiv bleiben. Mit LandStation fördern wir Ideen, die vielfältige, moderne und klimafreundliche Mobilität unterstützen und an zentralen Orten sichtbar machen – das Ganze verbunden mit einem Raum für Gemeinschaft, der die Menschen vor Ort zusammen bringt. Ich danke dem Deutschen Landkreistag und dem Deutschen Städte- und Gemeindebund für ihre Mitwirkung an diesem so wichtigen Projekt."

DLT-Präsident Reinhard Sager: „Wir unterstützen das Projekt als einen wichtigen Beitrag zur Vernetzung von Mobilitätsangeboten in ländlichen Räumen. Oft fehlen dort praktikable und gut vernetzte Alternativen zum eigenen Auto. Die Kernidee besteht darin, Verkehrsangebote an bestimmten Orten zu bündeln und so Umstiege zu erleichtern. Dazu zählen Car- und Bikesharing-Angebote, Möglichkeiten zum sicheren Abstellen von Fahrrädern, E-Ladesäulen und die Anbindung an eine Haltestelle von Bus oder Bahn. Wir wünschen dem Projekt viele gute Ideen und Impulse, die sich dann auf andere Landkreise und Gemeinden übertragen lassen. Auf diese Weise werden gleichwertige Lebensverhältnisse auch bundesweit befördert."

DStGB-Präsident Dr. Uwe Brandl: „Wir erhoffen uns vom Projekt LandStation wichtige Impulse für ein bedarfsgerechtes und nachhaltiges Mobilitätsangebot in ländlichen Räumen. Wir unterstützen insbesondere das Ziel, vitale ländliche Räume zu schaffen, indem durch die Vernetzung von Verkehrsangeboten zentrale Einrichtungen der Daseinsvorsorge für alle besser erreichbar werden. Für die gemeindliche Ebene ist bei Förderprojekten des Bundes stets wichtig, dass diese niedrigschwellig und unbürokratisch gefördert werden und eine Chance haben, sich langfristig zu etablieren. Die Erfahrung zeigt, dass Mobilitätsagebote nur dann eine taugliche Alternative zum Auto darstellen, wenn sie qualitativ hochwertig und vor allem verlässlich sind."

Interessierte Kommunen können bis zum 30. November 2023 ihre Projektskizzen beim Kompetenzzentrum Ländliche Entwicklung in der Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE) einreichen. Nähere Hinweise zur Fördermaßnahme, zur Skizzeneinreichung, Kontaktmöglichkeiten sowie Hinweise zu Informationsveranstaltungen finden sich auf **hier**.

Hintergrund:

LandStation wird aus Mitteln des Bundesprogramms Ländliche Entwicklung und Regionale Wertschöpfung (BULEplus) finanziert. Ländliche Räume zu stärken und zu gleichwertigen Lebensverhältnissen in Stadt und Land beizutragen, gehört zu den Kernaufgaben des BMEL. Ziel ist die Zukunftsfähigkeit ländlicher Regionen, in denen mehr als die Hälfte unserer Bevölkerung lebt. Das

BULEplus ist eines der Instrumente, um dieses Ziel zu erreichen. Mit dem BULEplus will das BMEL Ideen finden, die dazu beitragen, auch in Zukunft auf dem Land gut leben und arbeiten zu können. Die Fördermaßnahme „LandStation“ ist ein Baustein des BULEplus, das die BLE im Auftrag des BMEL umsetzt.

Gefördert wird die Erarbeitung von Projektkonzepten für die Entwicklung von Lösungen für ländliche Kommunen, die Mobilitätsstationen und Mehrfunktionshäuser miteinander kombinieren und damit zu mehr Teilhabe der Bevölkerung, zur Stärkung der regionalen Wettbewerbsfähigkeit sowie zum Klimaschutz beitragen. Die Projekte können sowohl eine Mobilitätsstation an ein bestehendes Mehrfunktionshaus anschließen als auch die Kombination eines neuen Mehrfunktionshauses mit einer Mobilitätsstation beinhalten. Antragsberechtigt für die Konzeptionsphase sind Gemeinden und Landkreise sowie andere Gemeindeverbände. Die maximale Förderhöhe für die bis zu 12-monatige Konzeptphase beträgt 75.000 Euro pro Projekt. Unter bestimmten Bedingungen werden in einer anschließenden Initialisierungsphase für maximal drei Jahre Personalstellen für die Koordinierung und Steuerung gefördert, um die Umsetzung der einzelnen Elemente der Mobilitätsstationen zu starten.